

blick stallikon

PUNKT

Dezember | 2021



**Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr ...**



Magazin für die Stalliker Bevölkerung

GEMEINDE | 02
SCHULE | 13
GESELLSCHAFT | 18
KULTURELLES | 26
DORFLEBEN | 31
INSERATE | 36
VERANSTALTUNGEN | 40

Aus der Ratsstube

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber



Personelles

Tiefbau-, Umwelt- und Werksekretär **Cyrril Kaiser** wird im September 2022 das berufsbegleitende Bachelorstudium Umweltingenieurwesen bei der ZHAW Life Sciences und Facility Management beginnen und deshalb sein Arbeitspensum auf 60 % reduzieren. Die Stellenausschreibung für die Teilzeit-Stelle im Tiefbau und Hochbau erfolgt zu gegebener Zeit.

Der langjährige Naturschutzbeauftragte **Robert Linsi** tritt auf Ende Jahr zurück. Erfreulicherweise hat er sich bereit erklärt, die Neophytenbekämpfung in einem Teil des Gemeindegebietes weiterzuführen und seinem Nachfolger unterstützend zur Seite zu stehen. Der Gemeinderat und die Mitglieder der Landschaftskommission danken ihm für den Einsatz und wünschen ihm alles Gute und beste Gesundheit. Als Nachfolger hat der Gemeinderat **Fortunat Blass**, Uetliberg, angestellt.

Neue Gemeindeordnung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft

Die Stalliker Stimmberechtigten haben an der Urnenabstimmung vom 13. Juni die Totalrevision der Gemeindeordnung der politischen Gemeinde (GO) angenommen. Der Regierungsrat Kanton Zürich hat mit Beschluss Nr. 847/2021 die neue Gemeindeordnung ohne Bemerkungen genehmigt. Gemäss Art. 52 der neuen Gemeindeordnung bestimmt der Gemeinderat nach der Genehmigung des Regierungsrates den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Gemeindeordnung. Da in der Gemeindeordnung die finanziellen Kompetenzen geregelt werden, hat der Gemeinderat die Inkraftsetzung auf den 1.

Januar 2022 beschlossen. Im Hinblick auf die administrative Vorbereitung der Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2022 bis 2026 sieht Art. 53 vor, dass diese nach den Bestimmungen der neuen Gemeindeordnung durchgeführt werden.

Zusammenarbeitsvereinbarung «Blue Deal» egovpartner

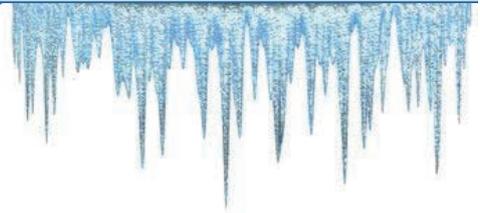
Im Jahr 2012 hat der Kanton Zürich die Zusammenarbeitsorganisation «egovpartner» gegründet. egovpartner ist ein partnerschaftliches Netzwerk der Gemeinden, der Städte sowie des Kantons. Mit diesem wird die Entwicklung des digitalen Service Public im Kanton Zürich und die Zusammenarbeit von Gemeinden, Städten und Kanton in diesem Bereich gesteuert und koordiniert. Dadurch trägt egovpartner wesentlich zur Digitalisierung und zur digitalen Transformation der öffentlichen Verwaltungen im Gebiet des Kantons Zürich bei. Der Gemeinderat hat am 13. November 2012 die «Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und Kanton Zürich im Bereich E-Government (egovpartner)» unterzeichnet.

Da sich in den vergangenen rund zehn Jahren die Rahmenbedingungen geändert und weiterentwickelt haben, lancierten der Verband der Gemeindepräsidenten des Kantons Zürich (GPV), der Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute (VZGV) und der Kanton Zürich gemeinsam das Projekt «Blue Deal - Erneuerung egovpartner», mit welchem die Zusammenarbeitsorganisation und damit verbunden auch die Zusammenarbeitsvereinbarung grundlegend überarbeitet wurden. Die erneuerte Zusammenarbeitsvereinbarung gewährleistet gemeinsam mit dem neuen Zielbild, einer gestärkten Geschäftsstelle

und einem neuen Finanzierungsmodell eine grössere Verbindlichkeit bei der Umsetzung beschlossener Vorhaben und ermöglicht ein strategisch stärker ausgerichtetes Projektportfolio. Dadurch kann egovpartner künftig Projekte rascher, strategischer und koordinierter umsetzen, wovon die Gemeinden und Städte sowie der Kanton unmittelbar profitieren. So wird gewährleistet, dass für die Bevölkerung und die Wirtschaft die Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung digital, verständlich und einfach zugänglich sind. Die Coronapandemie hat zudem verdeutlicht, wie wichtig ein funktionierender digitaler Service Public ist und dass ein gemeinsames und koordiniertes Vorantreiben der Digitalisierung innerhalb des Kantons unabdingbar ist. Gemäss der erneuerten Zusammenarbeitsvereinbarung sind künftig die wichtigsten politischen und strategischen Entscheide dem Steuerungsausschuss egovpartner vorbehalten. Er kann Digitalisierungs- und E-Government-Projekte neu - wenn die in der Zusammenarbeitsvereinbarung definierten Voraussetzungen erfüllt sind - für den Kanton und alle Vereinbarungsgemeinden und -städte verbindlich erklären. Der Gemeinderat hat am 11. Oktober 2021 die erneuerte Zusammenarbeitsvereinbarung genehmigt.

Ausserdem hat der Gemeinderat...

- das **Budget 2022** der politischen Gemeinde zuhanden der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021 verabschiedet sowie den Finanz- und Aufgabenplan 2021 bis 2025 genehmigt;
- das Budget 2022 der **Stiftung Kinderkrippenfonds Fr. Berta Meier** genehmigt;
- das Budget 2022 des **Zweckverbandes Kläranlage Birmensdorf** genehmigt;
- das Budget 2022 des **Zweckverbandes Feuerwehr Unteramt** genehmigt;
- diverse **Patentabgaben** gemäss Gastwirtschaftsgesetz für die Periode 2022 bis 2025 festgesetzt;
- dem Verwaltungsrat **Dienstleistungszentrum Amt (DILECA)** das formelle Gesuch um Aufnahme der Gemeinde Stallikon als Trägergemeinde gestellt. Damit wird das notwendige Genehmigungsverfahren eingeleitet. Die dafür notwendige Urnenabstimmung in Stallikon soll 2022 stattfinden;
- gestützt auf den Regierungsratsbeschluss Nr. 1215/2021 auf den 1. Januar 2022 eine **Teuerungszulage** von 0.9 % auf die Behördenentschädigungen gemäss Art. 3 Entschädigungsverordnung (EVO) sowie auf die Löhne des Gemeindepersonals auszurichten;
- das **Verzeichnis der Informationsbestände (VIB)** der Gemeindeverwaltung genehmigt;
- für die Instandsetzung des Teilabschnittes Quartierstrasse **Obere Aegerten** sowie weitere Belagsflicke an diversen Strassen einen Kredit von Fr. 26'000.00 bewilligt;
- für den Ersatz der UV-Desinfektionsanlage bei der **Liegenschaft Büelstrasse 72** einen Kredit von Fr. 6'000.00 bewilligt;
- von den Unterlagen der Gesamtrevision der Richt- und Nutzungsplanung der **Gemeinde Hedingen** ohne Einwendungen Kenntnis genommen;
- das **Schutzkonzept** der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021 festgesetzt;
- diverse überarbeitete **Stellenbeschreibungen** des Werkpersonals genehmigt;
- von der Korrektur des Beteiligungsspiegels der Interkommunalen Anstalt **Pflegezentrum Sonnenberg** (Anhang zur Jahresrechnung 2020 der IKA PZS) Kenntnis genommen;
- die Gebühren 2022 der **Siedlungsentwässerung** gegenüber dem Vorjahr gesenkt;
- die Gebühren 2022 der **Wasserversorgung** gegenüber dem Vorjahr unverändert belassen;
- eine Tarifordnung zur **Abfallverordnung** erlassen und die Gebühren 2022 der Abfallentsorgung gegenüber dem Vorjahr unverändert belassen;
- im Zusammenhang mit der Einführung einer **Karton-Hol-Sammlung** per 1. Januar 2022, der Einführung einer Separatsammlung von gemischten **Haushalt-Kunststoffen** durch die Dileca sowie dem Erlass einer Tarifordnung zur Abfallverordnung (T AbfVO) die Vollziehungsverordnung zur Abfallverordnung angepasst;
- sich zum Entwurf der Verordnung über die Beiträge an die Gemeinden gemäss § 29 **Strassengesetz** sowie zu den rechtlichen **Grundlagen für den elektronischen Geschäftsverkehr** (Teilrevision Verwaltungsrechtspflegegesetz) vernehmen lassen;
- den Vertrag der laufenden Nachführung des Katasters der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) mit der Katasterbewirtschaftungsorganisation **Walter Willa GPW**, Affoltern am Albis, genehmigt;
- die Unterlagen **«Umsetzung kommunaler Mehrwertausgleich»** zuhanden des Auflage- und Anhörungsverfahrens gemäss § 7 Planungs- und Baugesetz verabschiedet;
- die Abstimmungsempfehlung zur Totalrevision des Anstaltsvertrages zuhanden der Urnenabstimmung der interkommunalen Anstalt **Sozialdienst Unteramt** vom 13. Februar 2022 beschlossen;
- der Einführung einer **Karton-Holsammlung** auf den 1. Januar 2022 im Rahmen eines zweijährigen Pilotbetriebes zugestimmt;
- vom Bericht der Geldverkehrsrevisionen der politischen Gemeinde und der **Stiftung Kinderkrippenfonds Fr. Berta Meier** Kenntnis genommen;
- für die Sanierung des **Ausgleichsteuerschachts Junggrüt** einen Kredit zulasten der Investitionsrechnung von Fr. 80'000.00, exkl. MwSt., bewilligt;
- für die Sanierung des **Ausgleichsteuerschachts Hofstetterweid** einen Kredit zulasten der Investitionsrechnung von Fr. 150'000.00, exkl. MwSt., bewilligt;
- die Planungsvereinbarung 2022 der Dienstleistungen **«Berufsbeistandschaften»** und **«Asyl- und Migrationswesen»** mit dem Sozialdienst Bezirk Affoltern genehmigt. Die Planungszahlen sind ins Budget 2022 der politischen Gemeinde eingeflossen;
- zu den Vernehmlassungen der neuen Standards für **Staatsstrassen** sowie zu den rechtlichen Grundlagen für elektronischen Geschäftsverkehr **«DigiLex»** Stellung genommen;
- 22 Veranlagungen von **Grundstückgewinnsteuer** beschlossen;
- 2 **Einbürgerungsgesuche** behandelt.



Einladung

zum Neujahrsapéro des Gemeinderates



Gemeinsam in ein neues Jahr starten,
miteinander ins Gespräch kommen,
auf bekannte und neue Gesichter treffen
und in ungezwungener Atmosphäre aufs 2022 anstossen ...

... dazu sind Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner mit Ihrer Familie,
herzlich eingeladen!

Sonntag, 2. Januar 2022, 11.00 - 12.30 Uhr
Turnhalle Schulhaus Loomatt, Sellenbüren

Der Gemeinderat und die Musikgesellschaft Stallikon
freuen sich, zusammen mit Ihnen auf den Beginn eines
erfolgreichen und glücklichen neuen Jahres anzustossen.



Werner Michel
Gemeindepräsident

Es gilt eine COVID-Zertifikatspflicht für Besucherinnen und Besucher ab 16 Jahren.

Einwohnersprechstunde

Ab 2022 neu jeweils an einem Montag



**Der Gemeindepräsident
Werner Michel**
(bei Abwesenheit der/die Vizepräsident/in) und ein weiteres Gemeinderatsmitglied stehen für die Anliegen der Bevölkerung zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: Gemeindehaus, im Sitzungszimmer DG

Montag, 17.01.2022
17:00 - 18:00 Uhr

Werner Michel und
Remo Hablützel



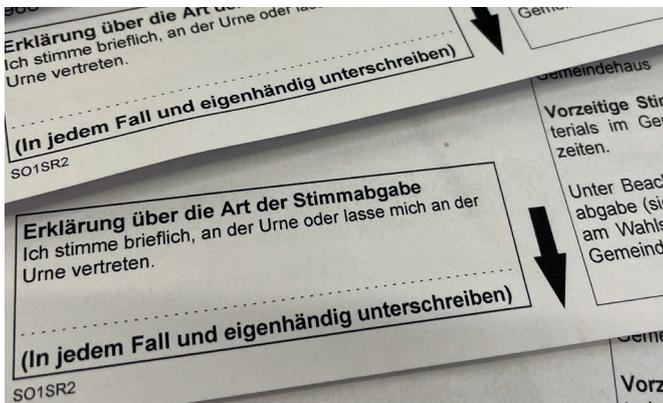
Montag, 14.03.2022
17:00 - 18:00 Uhr

Werner Michel und
Valérie Battiston



Beachten Sie bitte die gültigen Hygienemassnahmen (Hände desinfizieren und Masketragepflicht im Gemeindehaus).

Ihre Stimme zählt, aber...



Ohne Unterschrift nützt der ganze Aufwand nichts.

... nur mit unterschriebenem Stimmrechtsausweis!

Manchmal sind ein paar wenige Stimmen für den Ausgang einer Abstimmung entscheidend. Doch nicht jeder abgegebene Stimmzettel kann gezählt werden. Denn immer wieder kommt es vor, dass Stimmzettel durch das Wahlbüro für ungültig erklärt werden müssen.

An der Abstimmung vom 27. September 2021 waren es 30 Stimmzettel (15 je Vorlage). Bei diesen aussortierten Stimmen ist die vergessene Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis der Grund gewesen. Deshalb: Wer mit seiner Stimme das politische Geschehen auf eidgenössischer, kantonaler und kommunaler Ebene beeinflussen möchte, sollte seinen Stimmrechtsausweis besser zweimal kontrollieren.

Frohe Festtage

Der Gemeinderat, das Gemeindepersonal sowie das Redaktionsteam wünschen der Leserschaft eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben wie die kantonalen Amtsstellen über die Weihnachtsfeiertage vom Donnerstag, 23. Dezember 2021 bis und mit Freitag, 31. Dezember 2021 geschlossen.

Pikettdienste

Bestattungen
(Bossard Bestattungen AG)
044 710 99 70

Wasserversorgung
044 701 92 51

Friedensrichteramt

Mein Name ist **Mirjam Rehsche** und ich wurde am 7. März 2021 zur Friedensrichterin der Gemeinde Stallikon gewählt. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen nochmals herzlich bedanken, welche mich gewählt haben – seit meinem Amtsantritt im Juli durfte ich bereits mehrere spannende Verhandlungen führen.



Aber «Was macht eigentlich eine Friedensrichterin oder ein Friedensrichter?», werde ich oft gefragt.

Friedensrichter und Friedensrichterinnen sind Mitglieder der Gerichtsbehörde auf Gemeindeebene und sind dem Bezirksgericht unterstellt. Die Hauptaufgabe besteht darin, streitende Parteien auszusöhnen. Dazu gehört aber auch das Erstellen von Vorladungen und Verhandlungsprotokollen, der Erlass von Verfügungen und bei Nichteinigung das Ausstellen der Klagebewilligung für den Gang ans Bezirksgericht. Die administrative Fallführung beinhaltet zudem die Buchhaltung, das Inkasso über die Gerichtsgebühren und das Erstellen von Statistiken. Nichtzuletzt werden auch Auskünfte über Fragen, wie das Schlichtungsbegehren korrekt eingereicht werden soll erteilt

- nicht aber allgemeine Rechtsauskünfte oder fallbezogene Fragen. In die Zuständigkeit des Friedensrichters oder der Friedensrichterin fallen Forderungsklagen, arbeitsrechtliche Klagen, Nachbarrechtsklagen, Erbrechtsklagen usw.

Und «weshalb» braucht es überhaupt Friedensrichter und Friedensrichterinnen?

Konfliktsituationen sind vielfältig und oftmals mit Emotionen beladen. Irgendwann ist der Punkt erreicht, an welchem man nicht mehr bereit ist, miteinander zu sprechen und möchte diese Sache vor Gericht lösen. Schnell ist dann verkündet: «man sieht sich vor Gericht wieder». Doch ganz so einfach ist es dann allerdings doch nicht.

Sobald das Schlichtungsbegehren gestellt wurde, werden die Parteien in der mündlichen Verhandlung angehört und es wird versucht, die Parteien nach dem bewährten Grundsatz «zuerst schlichten, dann richten» auszusöhnen. Die erfolgreiche Aussöhnung ist für alle Beteiligten gewinnbringend: die Parteien können den Konflikt pragmatisch und ein für alle Mal lösen, die anfallenden Gerichtskosten sind in diesem Stadium noch verhältnismässig tief und die Bezirksgerichte werden entlastet. Auch ist die Aussöhnung der Parteien bzw. die Wiederherstellung des Rechtsfriedens ein wichtiger Beitrag für die Gemeinschaft.

Persönlich reizt mich die Arbeit als Friedensrichterin, weil ich als Juristin den Fall zwar inhaltlich einschätzen kann, es aber im Schlichtungsverfahren nicht um eine juristische Falllösung geht, sondern primär darum, dass eine für beide Parteien passende Lösung gefunden werden kann. Es ist ein äusserst befriedigendes Gefühl, wenn ein Konflikt mit einem Vergleich gelöst werden kann.

Ich freue mich sehr, während meiner Amtszeit viele interessante Fälle begleiten und im Falle einer Aussöhnung einen wertvollen Beitrag für ein friedvolles Miteinander leisten zu dürfen.

Und an dieser Stelle möchte ich mich schliesslich noch bei der Gemeindeverwaltung Stallikon für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Friedensrichteramt Stallikon, Postfach, 8143 Stallikon // Tel +41 (0) 77 443 75 45 // friedensrichteramt@stallikon.ch

Datum zum Vormerken: 9. April 2022..!

Am Samstag, 9. April 2022 findet wieder ein **Aktionstag «Grümpel & Gulasch»** statt!

Weihnachtsbeleuchtung

Roberto Brunelli, Gemeindegeschreiber

Ob es ein Rentier mit Schlitten im Garten ist, der Samichlaus auf dem Dach, der Eisbär auf der Terrasse oder eine Lichterkette an der Hausfassade - die Weihnachtsbeleuchtung wird von der Bevölkerung als festlicher Brauch sehr geschätzt. Aufgrund der technologischen Entwicklung hat aber die Vielfalt und Verbreitung solcher Beleuchtungen in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Übermässig eingesetzt, können Weihnachtsbeleuchtungen zum schleichenden Prozess der Lichtverschmutzung beitragen oder auch zu Belästigungen in der Nachbarschaft führen.

Mit diesem Spannungsfeld zwischen dem öffentlichen Interesse an der Vermeidung von Lichtemissionen und dem privaten Interesse am Betrieb von Beleuchtungen, hat

sich das Bundesgericht in einem Leitentscheid zu einer Weihnachts- und Ganzjahres-Zierbeleuchtung eingehend auseinandergesetzt (BGE 140 II 33):

Die private Weihnachtsbeleuchtung darf während der ortsüblichen Advents- und Weihnachtszeit (1. Advent bis 6. Januar) länger brennen, und zwar jeweils bis morgens um 01.00 Uhr.

Hingegen soll unter dem Jahr bei der nicht sicherheitsrelevanten Beleuchtung, der sogenannten «Zierbeleuchtung», analog zum Lärmschutz, ein «Nachtruhefenster» zwischen 22.00 und 06.00 Uhr angestrebt werden.

Defekte Strassenleuchte melden



Roberto Brunelli, Gemeindegeschreiber



Die EKZ unterhalten im Auftrag der Gemeinde auf dem ca. 11.75 km beleuchteten Strassennetz die öffentliche kommunale Beleuchtung, bestehend aus 356 Leuchten (45 LED-Lampen, 179 Fluoreszenzlampen und 132 Natriumdampf-Hochdrucklampen).

Aus wirtschaftlichen und ökologischen Gründen überprüfen die EKZ die Strassenleuchten je nach Nutzung der Beleuchtung. Sollten Sie deshalb eine defekte Strassenleuchte bemerken, können Sie die Meldung jederzeit an den **EKZ-Störungsdienst** (Telefon +41 800 359 359), auf <https://www.ekz.ch/de/privatkunden.html> oder auch über die App «EKZ-Melder» vornehmen. Die App kann in den gängigen App-Stores kostenlos heruntergeladen werden.

Tipps vom Werkdienstpersonal zum Winterdienst

Roberto Brunelli, Gemeindegeschreiber

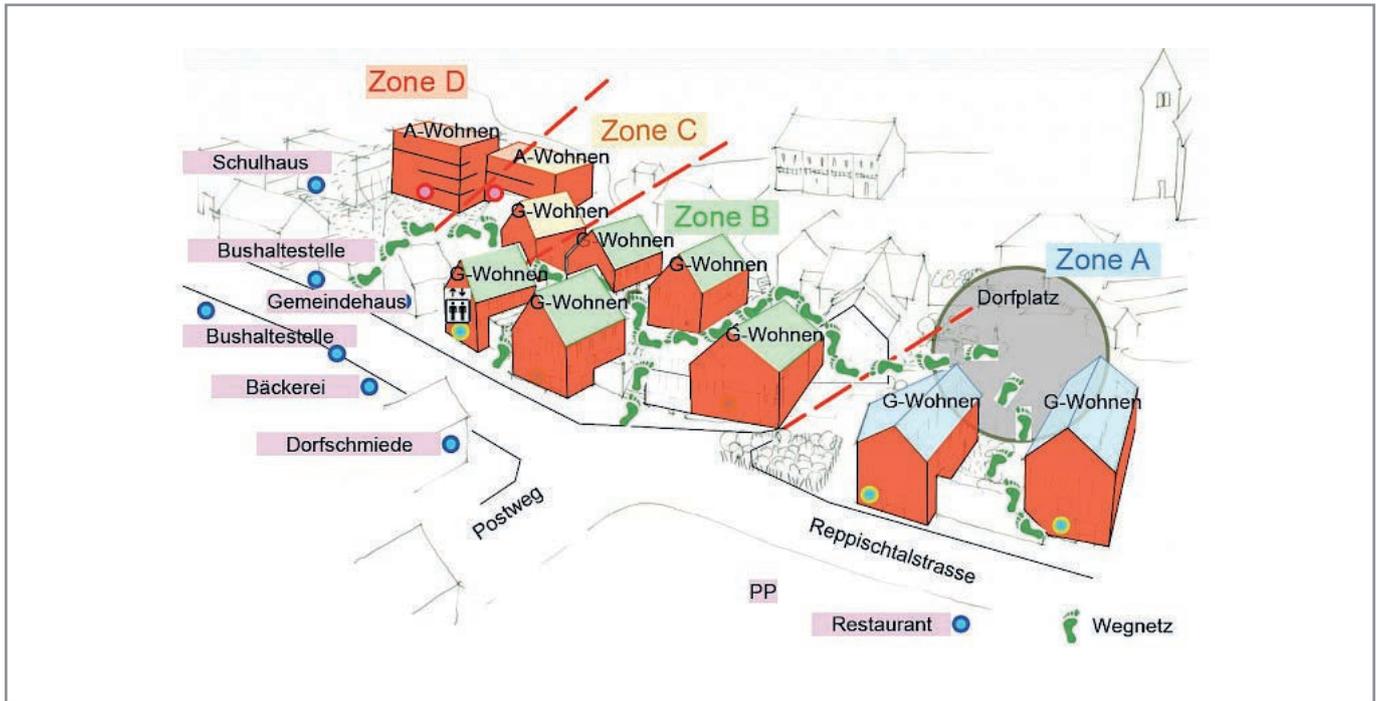
Der Winter kommt bestimmt! Schnee und Eis sorgen auf Strassen und Trottoirs für schwierige Verhältnisse. Das Winterdienstpersonal ist deshalb auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Nachfolgend finden Sie einige Tipps. Vielen Dank für die Zusammenarbeit!

- Die Wendepunkte für den Schneepflug freihalten.
- Den Räumungsfahrzeugen den Vortritt lassen.
- Die Trottoirs sind auf eine Höhe von 2.5 m von Ästen und Sträuchern freizuhalten.
- Den Schnee auf dem Vorplatz nicht auf die geräumten Strassen schaufeln.
- Die Fahrzeuge auf gekennzeichneten Parkfeldern abstellen.
- Keine Fahrzeuge auf den Trottoirs abstellen.



Dorfzentrum: Stand Projekt «Landgarten Stallikon»

Eva-Maria Nufer, Baukommission Landgarten Stallikon



Hier ein kurzer Überblick, worum es geht und was bisher geschah:

Die Gemeinde Stallikon besitzt im Dorfzentrum von Stallikon mehrere Grundstücke im Umfang von ca. 5'400 m². Sie beabsichtigt seit längerem, dieses Gebiet im Dorfzentrum aufzuwerten und dort generationendurchmisches, preisgünstiges Wohnen zu ermöglichen sowie Alterswohnungen zu erstellen.

Im Frühjahr 2020 nahm die Genossenschaft Hofgarten (geho) mit einem groben Nutzungskonzept, das die Nutzungsabsichten, den Betrieb und die wichtigsten Kennzahlen (Erstellungskosten, Mieten, Anteilscheine usw.) präsentierte, an einer Ausschreibung von Wohnbaugenossenschaften Zürich (wbg) teil. Erfreulicherweise bekam die geho den Zuschlag zu diesem Projekt. Es umfasst ca. 70 Genossenschaftswohnungen, darunter auch 15 Wohnungen für ältere Menschen (Alterswohnungen).

Im weiteren Verlauf entwickelte die geho zusammen mit der Gemeinde Stallikon eine Projektentwicklungsvereinbarung (Letter of Intent, LOI), welche vom Gemeinderat genehmigt wurde. An der Gemeindeversammlung im Dezember 2020 bewilligten die Stimmbürger/innen die gemeinsame Absichtserklärung zur Projektentwicklung «Landgarten Stallikon» ohne Gegenstimme und stellten die Weichen für das gemeinnützige Bauprojekt. Sie bewilligten einen Eventualkredit von CHF 420'000 zur Absicherung der anfallenden Kosten der Planungsphase. Damit konnte im Januar 2021 die nächste gemeinsame Projektphase beginnen.

Aufgrund der komplexen Umstände war es der geho ein besonderes Anliegen, bereits zu Beginn die notwendigen Grundlagen zu schaffen und Aufgabenverteilung sowie Rollen

im Prozess klar zu regeln. Diese werden stetig überprüft und wenn nötig angepasst. So wurden im Frühjahr 2021 die Projektziele präzisiert, das Verfahren evaluiert und ein effizienter und sinnvoller Projektablauf entwickelt. Ebenso im Frühjahr 2021 verständigten sich der Gemeinderat Stallikon und die geho, definitiv einen zweistufigen Wettbewerb durchzuführen, damit bis 2027 ein neues Dorfzentrum in Stallikon entstehen kann und die rund 50 Neubauwohnungen für die geho gebaut werden können.

Der Vorstand der geho gründete für das weitere Vorgehen eine Baukommission, bestehend aus Thomas Merkle (Vorstand geho, Leitung Ressort Bau+Unterhalt), Eva-Maria Nufer (Vorstand geho, Ressort Bau+Unterhalt) Constantin Rondot (Vorstand geho, Ressort Bau+Unterhalt) und Boris Deister (Geschäftsführer geho).

In der anstehenden ersten Stufe des Wettbewerbs wird zunächst ein geeigneter „städtebaulicher Entwurf“ fürs Dorfzentrum Stallikon in einem grösseren Betrachtungsperimeter gesucht. Daraus soll ein Leitbild entwickelt werden, welches als Basis für die zweite Stufe des Wettbewerbs gelten soll. Dieses Leitbild betrifft die zukünftigen Grundstücke der geho, aber auch weitere benachbarte Grundstücke der Gemeinde und weiterer interessierter privater Eigentümer/innen.

Die zweite Stufe des Wettbewerbs unter der Verantwortung der geho, soll explizit den zukünftigen Grundstückspereimeter der geho betreffen. Für die geho steht dabei das beste Wohnungsbauprojekt im Fokus. Parallel wird die Gemeinde Stallikon den besten Entwurf zu den baulichen Massnahmen für das Dorfzentrum auf den weiteren Grundstückspereimetern suchen. Es ist durchaus denkbar, dass daraus weitere Projekte von Dritten entstehen können.

Um diese noch fernen Ziele zu erreichen, hat die geho Mitte Mai 2021 das Planungs- und Beratungsbüro KOS GmbH ausgewählt, um den zweistufigen Wettbewerb zu organisieren und durchzuführen.

Was steht als Nächstes an?

Zusammen mit der geho und der Gemeinde erstellt KOS derzeit das Pflichtenheft als Basis für den zweistufigen Wettbewerb. Unter der Anleitung von Christine Steiner Bächli und Katja Köder (KOS) wurden Begehungen durchgeführt, die bestehenden Strukturen analysiert, Workshops abgehalten, die benachbarten Grundeigentümer/innen informiert. Derzeit wird noch abgeklärt, wie das parallellaufende Projekt der Primarschule für die längerfristige Schulraumentwicklung eingebunden werden kann. Dabei steht u.a die zukünftige Nutzung des Schulhauses Dorf im Fokus. Der offene Austausch und die gute Kommunikation zwischen der Gemeinde

Stallikon und der Genossenschaft Hofgarten sind hierbei sehr hilfreich und förderlich.

Zeitgleich wird ein Preisgericht aus Fachjuroren (Architekt/innen und Landschaftsarchitekt/Innen), Sachjuror/Innen (Vertreter/Innen der geho und der Gemeinde) und Expert/Innen (für Akustik, Nachhaltigkeit, Baurecht und Baukosten) zusammengestellt, welches sowohl das Wettbewerbsprogramm vor der Publikation prüft als auch die späteren Wettbewerbsbeiträge analysieren und beurteilen wird.

Über wichtige Meilensteine wird entweder per Infoschreiben im nächsten blickpunktstallikon oder auf www.stallikon.ch informiert.

Wir freuen uns sehr auf die weiteren Aktivitäten im gemeinsamen Projekt „Landgarten in Stallikon“.

Strassen- und Werkschau vom 6. November

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber

Tiefbauvorsteher **Robert Sidler** und Tiefbausekretär **Cyrrill Kaiser** begrüßten am nebligen Samstagmorgen Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderates, der Verwaltung und des Werkhofes zur jährlichen Strassen- und Werkschau. Für Tiefbauvorsteher Robert Sidler ist es seine letzte, da er nach 28 Jahren im Juni 2022 als Gemeinderat zurücktreten wird. Der Tiefbausekretär informierte über die aktuellen Herausforderungen und die Investitionsplanung

in der Wasserversorgung Stallikon sowie bei den Anlagen der Gruppenwasserversorgung Amt (GWVA). Nach der Begehung des Reservoirs Bernhau der GWVA, erfolgten diverse Begehungen beim Quellwasserpumpwerk Tobel, bei der Möslistrasse, bei der alten Bucheneggstrasse sowie in Gamlikon. Dabei sind die abgeschlossenen und geplanten Unterhaltsarbeiten erläutert worden.



Aus dem Umweltsekretariat

Cyrrill Kaiser, Tiefbausekretär

Separatsammlung von gemischten Haushalt-Kunststoffen

Das Dienstleistungszentrum Amt (Dileca) hat nach Zustimmung der beteiligten Gemeinden entschieden, eine im Bezirk Affoltern flächendeckende Separatsammlung von Haushalt-Kunststoffen **per 1. April 2022 bis 31. Dezember 2024** – als Testphase – einzuführen.

Mit der Einführung der Separatsammlung soll der Bevölkerung künftig die Möglichkeit geboten werden, gemischte Haushalt-Kunststoffe in einem offiziellen Sammelsack der Dileca zu sammeln und an definierten

Sammelstellen abzugeben. Im Gemeindegebiet Stallikon ist die Sammelstelle Püntenstrasse als Abgabeort vorgesehen. Der Verkauf der Kunststoff-Sammelsäcke erfolgt analog zu den Kehrichtsäcken.

Genauere Informationen zur Durchführung sowie die Bekanntgabe der Verkaufspreise folgen, sobald das mit dem Transport und der Verwertung beauftragte Unternehmen bekannt ist.

Hol-Sammlungen für Karton



Seit Jahren sind die Mengen an Karton aufgrund des boomenden Onlinehandels wachsend. In den Jahren zwischen 2011 und 2019 stieg die Anzahl Tonnen Karton um über 20 % von 43.8 Tonnen auf 52.8 Tonnen pro Jahr; und im Pandemiejahr 2020 nochmals um über 20 % auf 64.2 Tonnen. Die Zahlen blieben auch im aktuellen Jahr auf konstant hohem Niveau.

Der Gemeinderat hat beschlossen, **per 1. Januar 2022** eine Hol-Sammlung (Strassensammlung) für Karton einzuführen. Damit soll das Angebot für die Bevölkerung ausgebaut und attraktiver gestaltet werden. Zudem kann die zentrale Sammelstelle Püntenstrasse entlastet werden, da teilweise Personen nur zur Kartonentsorgung zur Sammelstelle fahren. Sie bietet auch Einwohnerinnen und Einwohnern ohne eigenes Fahrzeug die Möglichkeit, die teils sperrigen Kartonverpackungen einfacher zu entsorgen.

Die Kartonsammlung findet analog zur Papiersammlung alle zwei Monate statt. Sie wird an denselben Tagen wie die Papiersammlung durchgeführt. Sowohl der Karton wie auch das Papier sind getrennt voneinander, gebündelt und geschnürt bereit zu stellen. In einer ersten Fahrt wird das Papier eingesammelt und abtransportiert, und in einer zweiten Fahrt der Karton.

Die Karton-Sammlung wird vorerst im Rahmen eines Pilotbetriebs für zwei Jahre eingeführt. Der Presscontainer in der Sammelstelle Püntenstrasse bleibt bestehen. Die Bevölkerung erhält mit diesem Angebot die Möglichkeit, den Karton und das Papier anlässlich einer Hol-Sammlung zu entsorgen, oder es weiterhin direkt in die Sammelstelle zu bringen.

Die Termine der Sammlungen können dem Abfallkalender entnommen werden. Bei Fragen steht Ihnen das Umweltsekretariat, Tel. 044 701 92 15, gerne zur Verfügung.

Häckselaktion: Verzicht auf weitere Durchführungen

Ende Oktober erfolgte in der Gemeinde Stallikon erstmalig die Durchführung einer privat organisierten Häckselaktion. Leider war die Beteiligung mit nur zwei Anmeldungen so gering, dass auf weitere Durchführungen verzichtet wird. Wir danken für Ihr Verständnis.

Der ordentlichen Grüngutabfuhr kann jederzeit Baum- und Heckenschnittgut mitgegeben werden. Das Schnittgut muss mit natürlichen Schnüren gebunden werden und darf nicht länger als 1.50 m sein.

Feuerungskontrolle – Wechsel zum „Modell 2 - liberalisiert“

Die Luftreinhalte-Verordnung (LRV, SR 814.318.142.1) verlangt die regelmässige Kontrolle der Öl- oder Gasheizungen sowie der Holzfeuerungen. Grössere Anlagen stehen in der Zuständigkeit des Kantons.

Der/die Feuerungskontrolleur/in der Gemeinde kontrolliert periodisch alle Öl- und Gasfeuerungen ≤ 1000 kW mit Ausnahme von:

- Reserveanlagen für Öl und Gas, die weniger als 100 Stunden pro Jahr betrieben werden;
- Einzelzimmeröfen < 12 kW;
- Durchlauferhitzer < 35 kW;
- Direkt befeuerte Wassererwärmer (Boiler < 30 l Inhalt)

Ebenso werden Holzfeuerungen ≤ 70 kW kontrolliert mit Ausnahme von solchen, in denen weniger als 200 kg Holz pro Jahr verbrannt werden (entspricht ca. 0.5 Ster).

Bisher erfolgte die Durchführung von Kontrollen ausschliesslich durch den/die Feuerungskontrolleur/in der Gemeinde. Der Gemeinderat Stallikon hat am 25. Oktober 2021 beschlossen, die Feuerungskontrolle neu im "Modell 2 - liberalisiert" zu vollziehen. Somit ist die Durchführung von Kontrollen in Zukunft auch durch Fachfirmen möglich.

Der Vollzug der Feuerungskontrollen im liberalisierten Modell erfolgt **per 1. Januar 2022** und läuft folgendermassen ab:

1) Mess- bzw. Kontrollaufforderung

Öl- und Holzfeuerungen müssen grundsätzlich alle zwei Jahre kontrolliert werden. Der/die Feuerungskontrolleur/in der Gemeinde informiert den/die Anlagebetreiber/in frühzeitig über die bevorstehende Feuerungskontrolle.

2) Entscheid Anlagebetreiber/in

Der/die Anlagebetreiber/in entscheidet, ob die Feuerungskontrolle durch eine zugelassene Fachfirma (zum Beispiel durch die Firma, die bereits den regelmässigen Service ausführt) oder durch den/die Feuerungskontrolleur/in ausgeführt werden soll. Die Liste der zugelassenen Fachfirmen kann beim Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL), Sektion Emissionskontrolle bezogen werden.

3a) Messung/Kontrolle durch Fachfirma

Die Fachfirma bzw. der Kaminfeger führt die Feuerungskontrolle durch, hält die Mess-/Kontrollresultate im Feuerungsrapport fest und stellt ihn innert drei Wochen der Rapport-Zentrale zu. Die Rapport-Zentrale prüft den Rapport und leitet ihn an den/die Feuerungskontrolleur/in der Gemeinde weiter. Die Fachfirma stellt die Kosten für die Kontrolle direkt dem/der Anlagebetreiber/in in Rechnung.

3b) Messung/Kontrolle durch den/die Feuerungskontrolleur/in

Der/die Feuerungskontrolleur/in führt die Feuerungskontrolle durch und hält die Mess-/Kontrollresultate im Feuerungsrapport fest. Die Kosten für die Kontrolle werden gemäss Gebührentarif der Gemeinde durch den/die Feuerungskontrolleur/in dem/der Anlagebetreiber/in in Rechnung gestellt.

4) Beurteilung

Der/die Feuerungskontrolleur/in beurteilt, ob die Werte mit den Vorschriften (LRV, Verordnung zum Massnahmenplan Luftreinhaltung Kanton Zürich) übereinstimmen. Falls Grenzwerte überschritten werden, ist durch den/die Anlagebetreiber/in eine Fachfirma mit der Nachbesserung und mit einer Nachkontrolle zu beauftragen. Falls die Anlage nicht mehr einreguliert werden kann, so ist eine Sanierung erforderlich. Die entsprechende Aufforderung, und falls not-wendig auch die notwendige Sanierungsverfügung, werden durch die Gemeinde erlassen.

Auch im liberalisierten Modell bleibt der/die Feuerungskontrolleur/in der Gemeinde dafür verantwortlich, dass:

- alle kontrollpflichtigen Anlagen (Öl, Gas, Holz) periodisch überprüft werden;
- die Abnahmemessungen produkteneutral durchgeführt werden;
- die Anlagendaten ordnungsgemäss erhoben bzw. kontrolliert werden;
- Stichproben vorgenommen werden;
- der/die Betreiber/in informiert ist über den Zustand der Anlage

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung zur Verbesserung der Luftqualität und zur Verminderung des Energieverbrauchs.

Bei Fragen steht Ihnen der Feuerungskontrolleur, Tel. 044 761 68 51, oder das Umweltsekretariat, Tel. 044 701 92 15, gerne zur Verfügung.



Feuerungskontrolleur der Gemeinde Stallikon:
Karim Mostefai
 Ch. Messerli AG
 Grossmatt 5. 8910 Affoltern a.A.
 info@messerli-kaminfeger.ch
 Tel. 044 761 68 51

Delegation des Gemeinderates in Engelberg

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber

Anlässlich der 900-Jahr-Feierlichkeiten der Gründung des Klosters Engelberg durch **Konrad von Sellenbüren** im Jahre 1120 hat Mitte Oktober eine Delegation des Stalliker Gemeinderates das Kloster Engelberg besucht und den **Abt Christian Meyer OSB**, den Koordinator der Jubiläumsfeier **Beat Christen** sowie den Talamann (Gemeindepräsident) **Alex Höchli** und den Geschäftsführer der Gemeindeverwaltung **Bendicht Oggieri** im Barocksaal zu einer Talkrunde getroffen. Dabei sind u. a. die aktuellen Herausforderungen Engelbergs besprochen worden.

Engelberg gehört geschichtlich bedingt über einige Umwege zum Kanton Obwalden, teilt jedoch seine Grenzen mit Bern, Nidwalden und Uri, nicht aber mit Obwalden. Aus der geografischen Perspektive des Sarneraats gleicht Engelberg einer entfernten Insel, mit allen Eigenschaften, die eine solche auszeichnen. Die Enklave Engelberg zählt zu den bedeutenden Sommer- und Winterkurorten der Schweiz und ist gleichzeitig die wichtigste Tourismusdestination Obwaldens. Zu den rund 4'400 Einwohnerinnen und Einwohnern mit dauerndem Wohnsitz kommen rund 15'000 Betten in Hotels, Ferienwohnungen usw. hinzu.

Die öffentliche Infrastruktur wie Wasserversorgung, Abwasser, Abfallentsorgung, Sportinfrastruktur, Strassen usw. ist auf die maximale Besucherzahl ausgerichtet. Aufgrund der richtplanerischen Vorgaben ist der Bau von weiteren Zweitwohnungen eingefroren. Das weiterhin grosse Interesse an Wohnungen in Berggemeinden hat negative Auswirkungen auf bezahlbaren Wohnraum.

Nicht nur die finanziellen Herausforderungen für die Erneuerung der öffentlichen Infrastruktur, sondern auch die Schwierigkeiten fachlich ausgewiesenes Fachpersonal für die Gemeindeverwaltung zu rekrutieren ist den Gemeinden Engelberg und Stallikon gemeinsam. Auch wenn die topografischen Verhältnisse nicht direkt vergleichbar sind (Engelberg 1'000 m, Titlis 3'239 m // Stallikon 503 m, Uetliberg 886 m), so ist der Unterhalt der Strassen und Wege sowie der Wasserversorgung in beiden Gemeinden ein grosser Aufwandsposten.

Bevor der Gemeinderat in Engelberg eintraf, machte er einen Halt im **Herrenhaus in Grafenort**. Das im 17. Jahrhundert errichtete Herrenhaus am historischen Verkehrsweg nach Engelberg war klösterliches Verwaltungsgebäude, Talresidenz, Kornspeicher und Ferienort der Mönche. Beat Christen führte den Gemeinderat in den Räumlichkeiten und erläuterte die Geschichte des Hauses.

Nach der Talkrunde führte Abt Christian die Delegation durch das Benediktiner-Kloster. Einer der Höhepunkte der Führung war – nebst den diversen Räumlichkeiten - die Besichtigung der **Hauptorgel in der Klosterkirche**. Sie ist die grösste Orgel in der Schweiz mit 9097 klingenden Pfeifen für 137 Register, die sich auf vier Manuale und das Pedal verteilen.

Die Besichtigung schloss mit dem Einblick in historische Dokumente mit Bezug auf Sellenbüren und Stallikon. Der Stiftsarchivar konnte Spannendes über die Gründungszeit und die schon vor 900 berichtigten bürokratischen Abläufe erzählen.



Im Stiftsarchiv (v.l.): Roberto Brunelli, Valérie Battiston, Werner Michel, Robert und Magdalena Sidler, Diego Battiston, Monika Rohr

Projekt Übertritt Primar-/ Sekundarschule

Eine Pendenz aus dem Projekt «Evaluation des Schulmodells Stallikon» vom letzten Jahr, ist das Thema **«Qualitätssicherung beim Übertritt von der Primar- in die Sekundarschule»**.

Das Projekt ist nach den Sommerferien 2021 gestartet. Die interdisziplinär gebildete Projektgruppe aus Lehrpersonen, Elternvertretungen, Schulleitung, Schulpflege sowie einem Vertreter aus der Sekundarschule, hat sich bereits an drei Abenden (30.8., 30.9. und 3.11.21) getroffen, um sich mit dem Übertritt auseinander zu setzen.

Teilnehmende dieser Projektgruppe sind:

- **Edith Blum**, Schulleitung, Projektleitung
- **Ingrid Spiess**, Schulpräsidentin
- **Robert Brand**, Schulpflege
- **Nicole Brügger**, Lehrervertretung
- **Sabine Sommer**, Lehrervertretung
- **Ruedi Graf**, Sekundarlehrer Sek Bonstetten
- **Maria Luisa Vignola Meli**, Elternvertretung
- **Lennart Schreiber**, Elternvertretung
- **Stefan Schweizer**, Elternvertretung

Der Übertritt von der Primar- in die Sekundarschule soll für alle Gruppen optimiert werden, insbesondere für die Jugendlichen. Es geht auch darum, dass alle Beteiligten in ihren Bedürfnissen gehört und wahrgenommen werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Aufklärung über das duale Bildungssystem in der Schweiz, insbesondere für Eltern mit Migrationshintergrund. Hier kennen viele Eltern das sehr gute Schweizer Modell mit vielen Möglichkeiten noch zu wenig.

Am 28. Oktober traf sich die Projektgruppe «Übertritt» zudem in den Räumlichkeiten der Sekundarschule Bonstetten zum Informationsabend für Eltern der 6. Klasse der Primarschulen Bonstetten, Stallikon, Wettswil und Isisberg. Das Übertrittsverfahren von der Primarschule in eine weiterführende Schule stellt die Eltern sowie die Schülerinnen und Schüler vor einige Herausforderungen und wirft viele Fragen auf. Diese Veranstaltung informierte über die dreistufige Sekundarschule sowie die Anforderungen der Stufen A, B, C.

Erste Stimmen aus dem Projekt zur Frage:
Was hat Dich bewegt, beim Projekt «Übertritt Primar – Sek» mitzuarbeiten?

M.L. Vignola Meli (Elternvertreterin):

«Meine Kinder besuchen zurzeit die 3. Klasse der Primarschule in Stallikon. Mein Ziel als Elternteil ist alles daran zu setzen, dass sie die bestmögliche Vorbereitung auf ihrem Ausbildungs- und Lebensweg erhalten. Ausserdem, eventuelle Schwächen der Primarschule Stallikon zu erkennen und Verbesserungen zu definieren, um meine Kinder auf ihrem Entwicklungsweg zu unterstützen.

In der Primarschule sollten meine Kinder das gesamte Grundwissen gemäss Lehrplan erlernen und weiterhin wissbegierig bleiben. Sie sollten bei der Entwicklung durch ein positives Lernverhalten unterstützt werden und dabei ihre eigene Motivation beibehalten und verstärken. In diesem Prozess ist ihr jeweiliges persönliches Entwicklungstempo ein wesentlicher Faktor. Das alles sollte die Entwicklung ihrer

Persönlichkeit fördern und einen erfolgreichen Übertritt in der Sekundarschule ermöglichen.

Wenn es so weit ist, werden meine Kinder bewertet und eingestuft: Aufgrund der Kriterien «Wissen», «Wollen» und «Können» werden sie in die Sektion A, B oder C der Sekundarschule eingeteilt. Diese Entscheidung wird aufgrund der jeweiligen Erfüllung der Kriterien seitens der Kinder zu diesem Zeitpunkt gefällt. Mein Ziel ist es, die Kinder in die für sie am besten geeigneten Sektion einzuteilen.

Als Elternteil frage ich mich, ob zu diesem Zeitpunkt auch die berufliche Chance meiner Kinder fix bestimmt ist. Die Antwort lautet: nein. Das Bildungssystem der Schweiz korreliert sehr gut mit der Arbeitswelt: die beruflichen Ziele können durch unterschiedliche Wege erreicht werden, so dass die beruflichen Wünsche der Kinder und ihre Chancen nicht mit der Einteilung in der Sektion der Sekundarschule verbaut werden. Dabei wird auch das Entwicklungstempo der Kinder berücksichtigt.»

Stefan Schweizer (Elternvertreter):

«Der Übertritt von der Primarschule an die Sekundarschule oder ans Gymi ist ein grosser Schritt für jede Schülerin, jeden Schüler. Teilweise ist der Druck der Eltern sehr gross und erdrückt die Jugendlichen fast. Ich habe in den letzten drei Jahren bei meinen Töchtern diesen Schritt zweimal begleiten dürfen. Dabei habe ich gesehen, dass der Übertritt zwar eine grosse Umstellung ist, vieles aber schon relativ gut läuft. Gleichzeitig gibt es aber punktuell noch Verbesserungspotenzial. Diese Erfahrungen möchte ich im Projekt aktiv einbringen für alle Ansprechgruppen und im Interesse der zukünftigen Schülerinnen und Schüler.

Aus meiner Sicht stehen folgende Ziele im Fokus:

1. Punktuelle Verbesserungen der Primarschule

Nach meiner Ansicht und Erfahrung wird schon vieles gut bis sehr gut gemacht an der Primarschule Stallikon. Trotzdem kann man sicher an der einen oder anderen Stelle noch etwas optimieren. Mögliche Themen sind eine gezielte Förderung der starken Schüler und vor allem das Heranführen an einen anderen Unterrichtsstil an der Sek mit sehr hohen Ansprüchen und der geforderten grossen Eigendisziplin.

2. Schulmodell

Viele Eltern kennen das sehr durchlässige Schul- und Studienmodell in der Schweiz zu wenig. Viele Eltern wissen zu wenig, dass ihr Kind fast zu jeder Zeit noch alle Möglichkeiten offen hat, und das Gymnasium auch nicht immer die beste Lösung ist. Ich sehe da einen grossen Bedarf, besser aufzuklären.

3. Gerüchte widerlegen

Einige Gerüchte (wie zum Beispiel, dass die Stalliker Schüler/innen mehr abgestuft werden als jene aus den Nachbargemeinden) halten sich hartnäckig. Auch hier kann man gezielt informieren. Viele dieser Gerüchte sind schlichtweg falsch

bzw. waren aus einer Zeit mit verschiedenen Ausnahmesituationen (wie sie auch an anderen Orten vorkommen können).

4. Kommunikation Primarschule -> Sekundarschule

Wichtig und aus meiner Sicht sehr positiv empfinde ich den

aktiven Austausch, welcher generell und auch spezifisch in unserem Projekt zwischen der Primarschule und der Sekundarschule stattfindet.



Abschied in der Schulverwaltung

Ende September hatte **Sonya Mühlethaler** ihren letzten Arbeitstag an der Schule Stallikon.

Während 28 Jahren war sie oft die erste Kontaktperson zur Schule für Eltern, neue Mitarbeitende und Behörden. Mit ihrer hilfsbereiten und freundlichen Art konnte sie in kürzester Zeit kompetent weiterhelfen und prägte so wesentlich eine gute Betriebskultur. Über 7 Amtsdauern hat sie als Leiterin der Schulverwaltung das kleine Sekretariat der Schulpflege zu einem professionellen Verwaltungszentrum der Schule aufgebaut.

Dank umfangreicher Weiterbildungen und guter Vernetzung im beruflichen Umfeld ging sie den Veränderungen stets ein Stück voraus und wirkte nachhaltig mit bei Projekten wie Gebäudesanierungen oder Qualitätssicherung. Das grosse Verständnis der Zusammenhänge, ihre Kenntnisse der Rechtslage und ihr phänomenales Erinnerungsvermögen an frühere Beschlüsse, bildeten oft eine wesentliche Basis für die Entscheidungen bei

aktuellen Fragestellungen in der Schulführung. Als sich die Möglichkeit bot, die Lernenden der Gemeindeverwaltung ins Schulwesen einzuführen, nahm sie diese Aufgabe freudig an und begleitete sie professionell bis zu den Abschlussprüfungen.

Trotz der vielen Arbeit nahm sich Sonya Mühlethaler immer einen Moment Zeit, sich über das persönliche Wohlergehen der Mitwirkenden zu erkunden. Kein Jubiläum ging vergessen; und in der Not betreute sie auch mal ein Kind oder eine Kindergruppe.

Das ganze Schulteam bedankt sich sehr herzlich bei Sonya Mühlethaler für die langjährige zuverlässige Unterstützung und die vielen freundlichen Aufmerksamkeiten. Wir freuen uns für sie, dass sie mit der neuen Lebensphase viel Zeit hat für ihre Familie, den Garten oder das Lesen und hoffentlich auch bald wieder fürs Reisen.

Alles Liebe, Sonya, und gute Gesundheit!

Elternrats-Delegierte berichten

Text: Elske Welling / Foto: Sandra Kradolfer



Jeannine Scheiber, Elske Welling, Nicole Saner, Jennifer Pohle, Janine Hefti, Jennifer Corina, Veronika Winkler, Nehed Ben-Ammar, Evita Illa, Claudia Baltensperger, Barbara Illi, Nicole Böni, Sibylle Joller, Tanja Michel Burri, Ramona Linke

Es liegt schon eine Weile zurück, aber auch für den Elternrat hat mit dem neuen Schuljahr ein neues Jahr angefangen und damit eine neue Zusammensetzung von gewählten Eltern als Elternrats-Delegierte (ERD's). Mit viel Freude haben wir die neuen Delegierten willkommen geheissen und in Dankbarkeit die bisherigen Delegierten verabschiedet.

Der Elternrat ist eine Klassen-übergreifende Arbeitsgruppe, welche die Schule und die Eltern unterstützt. Eine Aufgabe ist es, die Lehrpersonen bei Klassenprojekten zu unterstützen, sei es mit einem persönlichen Einsatz oder durch das Organisieren der Mithilfe von Eltern. Auf der anderen Seite erhält die Schule aktive Unterstützung bei verschiedenen Anlässen z.B. der Organisation von Räbelichtli-Umzug, Schulstart und Elternbildung.

Der Elternrat kommt vier mal im Jahr zusammen. In den Sitzungen werden die durchgeführten Anlässe

besprochen, Informationen zwischen Schulleitung, Schulpflege und Lehrpersonen-Vertretung ausgetauscht und die bevorstehenden Anlässe und Projekte geplant. Die vollständige Liste von Delegierten und Aktivitäten findet man auf der Elternrats Homepage (<https://www.schule.stallikon.ch/elternrat/wir-stellen-uns-vor/was-ist-der-elternrat.html/555/1/de>).

An den Elternratssitzungen wird die Schulleitung vertreten durch **Edith Blum**, die Lehrpersonen durch **Sandra Kradolfer** und die Schulpflege durch **Matthias Kaister**.

Für Fragen können Sie sich jederzeit an Ihre Klassenvertretung wenden, oder an elternrat@schule-stallikon.ch.

Sind Sie als Eltern interessiert mitzuhelfen, Teil des Elternrats zu werden oder haben Sie spannende Projektideen, dann freuen wir uns von Ihnen zu hören!

Aus den Tagesstrukturen



Zwei bis drei mal im Jahr finden Weiterbildungstage der Lehrer/innen an der Schule Stallikon statt. An diesen Tagen werden von uns in den TaSS Ausflüge geplant, die wir dann gemeinsam mit den Kindern unternehmen und viel Spannendes dabei erleben: Wir entdecken gemeinsam die Natur und lernen verschiedene Tiere, Geräusche und Bewohner des Waldes kennen. Wir machen gemeinsam Feuer und grillieren. Auch Museen oder Zoobesuche dürfen nicht fehlen. Ein paar kleine Impressionen lesen sie hier.

Den restlichen Tag liessen wir ausklingen mit Musik und Geschichten hören.

Donnerstag, 17.11.2021

Heute ging es zusammen in den Zoo Zürich. Wir waren begeistert und gespannt, was wir alles erleben dürfen, welche Tiere wir sehen würden und ja, vielleicht würden wir unseren Lieblingstieren ganz nahekommen.

Weiterbildungstag 22.09.2021

Wir erlebten einen frohgemuten, aufregenden und farbenprächtigen Herbsttag in der Natur. Zusammen ging es los mit dem Bus an den Türlerseer. Dort angekommen, fanden wir einen schönen Ort zum Verweilen, Grillieren, Klettern, Steckenschnitzen und Entenfamilien beobachten. Das Schlagenbrot und die Würste stärkten uns für den weiteren Spaziergang um den See. Danach ging es zurück ins Tass.

Es war toll! Wir sahen Flamingos, die Nashörner, den stolzen Giraffen, die lustigen Affen und vieles mehr. Im Papageienhaus war es besonders spannend: Wir bekamen Nektar von einer Zoowärterin und siehe da, die Vögel kamen angeflogen, setzten sich auf unsere Hand und tranken den Nektar. Es war ein erlebnisreicher und sehr schöner Tag, den wir gemeinsam verbracht hatten. Mit neuen Eindrücken und zufrieden ging es dann mit Tram und Bus zurück. Bestimmt hatten die Kinder nach diesem Tag besonders viel zu erzählen.



Schule unter der Lupe

Kurzbericht der Schulpflege zur externen Evaluation

Die Schulen des Kantons Zürich werden alle fünf Jahre durch die **Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB)** einer externen Evaluation unterzogen. Diese fand an der Primarschule Stallikon unmittelbar vor den letzten Sommerferien statt. Die Ergebnisse liegen nun vor und wir informieren Sie gerne darüber.

Die Evaluation erstreckte sich über einige Monate, basierend auf der Analyse von Dokumenten der Schule, Unterrichtsbesuchen, Interviews und einer schriftlichen Befragung der Eltern, der Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen. Die externe Schulevaluation beurteilt dabei nicht einzelne Lehrpersonen, sondern die Schule als Ganzes – mit dem sogenannten «Qualitätsprofil», welches acht Qualitätsbereiche enthält.

Die Evaluation bietet der Schule eine Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit. Sie liefert systematisch erhobene und breit abgestützte Fakten über die Prozessqualität und Wirkung der Schul- und Unterrichtspraxis und gibt Impulse für eine gezielte Weiterentwicklung der Schulqualität. Die Ergebnisse stellt das Evaluationsteam in einem Bericht zusammen, der Kernaussagen mit entsprechenden Erläuterungen enthält.

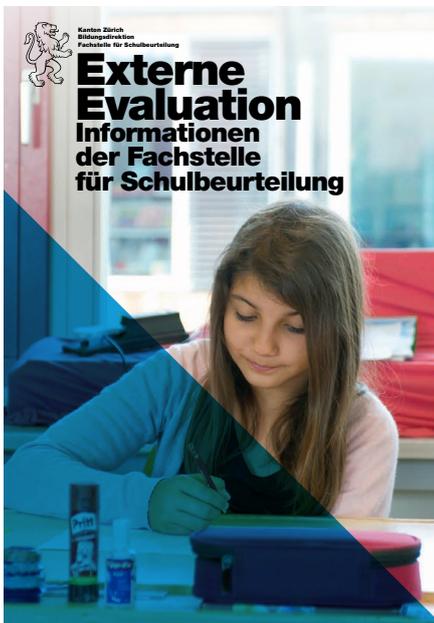
Erfreulich ist die gute Beurteilung im Bereich der Unterrichtsgestaltung. Hier schreiben die Experten des Kantons: "Der Unterricht ist mit vielfältigen Lehr- und Lernarrangements anregend gestaltet und geschickt organisiert. Die Lehrpersonen sorgen aktiv für ein positives Lernklima und legen Wert auf respektvolle Umgangsformen."

Auch für die Schulführung sowie die Elternzusammenarbeit stellt die Fachstelle der Schule Stallikon ein gutes Zeugnis aus, um zwei weitere Beispiele zu nennen.

Natürlich enthält der Bericht auch Verbesserungsvorschläge. Wir werden auf diese unser besonderes Augenmerk richten und Schwerpunkte in das kommende Schulprogramm einfließen lassen.

Den ausführlichen Bericht finden Sie auf der Webseite der Schule Stallikon unter "Aktuelles".

Herzlichen Dank dem ganzen Team der Schule Stallikon. Alle haben mit ihrem Engagement dazu beigetragen, dass unsere Schule die heutige Qualität erreicht hat. Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei allen Eltern bedanken für die konstruktiven Feedbacks und die wertvolle Zusammenarbeit.



Schulbusfahrer/in gesucht

Kat. D1 (Zusatz 106), ab März 2022, Arbeitspensum ca. 30%
Kontakt für Interessenten/innen: **Franz Betschart**, 079 309 32 49

Einblicke in die Vielfalt der Kinderbetreuung

Monika Rohr, Gemeinderätin Soziales / Mitglied Betriebskommission Coccolino



Meistens führt mich der Weg, wenn ich die Coccolino-Kitas besuche, bis exakt in die Büroräume der Kitaleiterinnen. Denn immer gibt es rund um die Organisation, das Personal und den Betrieb etwas zu besprechen. So nicht im August dieses Jahres. Der Kita-Alltag mit allen Kindern in den Gruppen mit den lustigen Namen wie Zwerge, Eichhörnli, Zipfelmütze, Gwundernase und Flügelpilz wollte von mir «live und in Farbe» im direkten Geschehen vor Ort erlebt werden.

Das Verhalten der Kinder auf den altersgemischten Gruppen zusammen mit den betreuenden Mitarbeitenden in ihren verschiedenen Funktionen wie Gruppenleitung, Lernende, Praktikant/innen oder Miterziehende war natürlich total lebendig und geprägt von Neugierde, auch mitmachen oder unbedingt was haben oder ausprobieren wollen, von Spiel-freude bis hin zu Anfängen des altersgerechten Kräftermessens bei der Eroberung von Spielsachen oder der Aufmerksamkeit anderer. Dabei waren auch für die Betreuenden herausfordernde Szenen zu beobachten, wo schon mal der Eigensinn eines Kindes oder überraschende Reaktionen der «Gspänli» zu kleinen Wutanfällen, zu Handgreiflichkeiten aber auch zu traurigen Gemütsäusserungen bei den Kindern führten.

Dieser Vielfalt und Dynamik im Ausdruck der Kinder adäquat zu begegnen, das einzelne Kind mit Eigenarten, Persönlichkeitsfacetten und individuellen Bedürfnissen im Auge zu behalten und dabei den Blick für alle anderen im Sinne der Gruppendynamik nicht zu verlieren - also beispielsweise die Wirkung auf andere, wenn das Weinen oder gar Schreien nicht aufhören will - und dabei die pädagogischen Ziele und Grundsätze beim freien Spiel, beim Essen oder Spazierengehen weiterzuverfolgen ... das ist die Kunst derjenigen, die sich als Fachkraft Erziehung/Betreuung im Kita-Alltag auf den Weg machen oder schon vieljährige Erfahrungen

mitbringen. Aber darüber hinaus konnte ich mit grosser Bewunderung und Respekt erleben, wie neben der Betreuung der Kinder auch Arbeiten in der Küche, beim Zubereiten der Mahlzeiten, beim Reinigen der Tische, Stühle und des Bodens rund um den Essensbereich anfallen - und nicht zu vergessen die Hygiene beispielweise nach dem Essen mit Gesicht- und Händewaschen sowie Zähneputzen. Auch braucht es oft viel Geduld und liebevolle Anleitung beim An- und Umziehen von Kleidung, Schuhen und Kopfbedeckungen. Das ganze Können der Mitarbeitenden wird dann nochmals herausgefordert, wenn es nach dem Mittagessen für einige der Kinder heisst: Ruhe geben und ein Schläfchen machen. Jetzt gibt es Gesang mit beruhigenden und zarten Tönen, um den Übergang in den Schlaf und in die Ruhe sanft zu fördern.

Am Ende meines Besuchs bin ich wirklich tief beeindruckt, was im Kita-Alltag von den Betreuenden so alles im Laufe eines Tages geleistet wird, und welche vielfältigen und zusätzlichen Rollen sie scheinbar mühelos und selbstverständlich neben ihren Hauptaufgaben übernehmen. Ich erwähne das folgende in weiblicher Form, obwohl in den Coccolino-Kitas auch drei junge Männer in der Betreuung arbeiten. Es sind dir Rollen: Sängerin, Tänzerin, Animateurin, Gymnastiktrainerin, Putzfrau, Trösterin, Reparatuerin, Zahnputz-Fee, Näherin, Hausfrau und Köchin, Märchenerzählerin, Schlichterin, Bademeisterin - und nicht zuletzt - ein wenig Mami- und Papi-Ersatz.

Wenn so viel Engagement, Freude, liebevolle Zuwendung und Unterstützung bei der Entwicklung unserer Kinder eingebracht wird, kann das nur für jedes einzelne Kind, die Familien und schliesslich für die ganze Gesellschaft von Vorteil sein. Übrigens versteht eine Kita als professionelle

Einrichtung den sozialpädagogischen Auftrag umfassend, nämlich Betreuung, Pflege, Bildung, Integration, Förderung und Erziehung - subsumiert unter dem Begriff Betreuung.

Danke für diese beeindruckenden Einblicke in eine Arbeit, die – inzwischen vom Bundesrat als «systemrelevante Dienstleistung» bezeichnet – dazu beiträgt, dass im späteren Leben von freudigen Erinnerungen an eine schöne Kindheit gesprochen werden kann.



Falls ein Interesse für ein Praktikum in den Kitas besteht oder eine Berufslehre als Fachperson Betreuung Kinder eine Perspektive wäre – wir stehen für Auskünfte und detaillierte Einblicke in den Kita-Alltag gerne zur Verfügung.
Kontakt: 044 701 80 50 oder E-Mail: kinderkrippe@coccolino.ch

Rückblick: Kerzenziehen



Dieses Jahr durfte der Familienclub Stallikon Mitte November endlich wieder das beliebte Kerzenziehen im Schulhaus Loomatt durchführen! Die Familien konnten in der Zeit von 10 - 18 Uhr am Samstag und von 10 - 16 Uhr am Sonntag ihr Zeitfenster buchen, in dem die Kinder dann die Kerzen ziehen konnten. Insgesamt kamen rund 270 Personen zum

Anlass. Die grossen und kleinen Besucher haben dann teilweise noch wunderschöne Kreationen an den Verziertischen geschaffen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer/innen und das Kerzenziehen-Organisationsteam!





Kanton Zürich
Bildungsdirektion

kjz Affoltern

Baby und Kleinkind Mütter- und Väterberatung im Bezirk Affoltern

Liebe Eltern von Babys und Kleinkindern

Die Mütter- und Väterberaterinnen des kjz Affoltern passen die Angebote per Januar 2022 an. Neu sind wir in fünf Gemeinden erreichbar (siehe unten). Alle Mütter und Väter sind in jeder Beratungsstelle willkommen, unabhängig vom Wohnort im Bezirk.

Vertraulich und kostenlos unterstützen wir Sie bei Fragen zur Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung Ihres Babys oder Kleinkindes, zur Familiensituation und zum Gestalten des neuen Alltags.

Telefonberatung 043 259 93 51 (Bürozeiten)
E-Mail-Adresse mvb.affoltern@ajb.zh.ch



	Beratungsstellen	Beraterin
Affoltern a. A.	Familienzentrum , Zürichstrasse 136, Affoltern am Albis, jeden Montag, 9.00–11.00 Uhr	Miriam Riser
Bonstetten	Katholische Kirche , 1. OG, Stallikerstrasse 2, Bonstetten, jeden Montag, 9.00–11.00 Uhr	Malou Erdmann
Mettmenstetten	Katholische Kirche , oberer Eingang, Rüteliweg, Mettmenstetten, jeden Donnerstag, 9.00–11.00 Uhr	Malou Erdmann
Obfelden	Katholisches Kirchgemeindehaus , linker Eingang, Bachstrasse 18, Obfelden, jeden Donnerstag, 9.00–11.00 Uhr	Miriam Riser
Wettswil	Reformierte Kirche , linker Eingang, Husächerstrasse 12, Wettswil, jeden Mittwoch, 9.00–11.00 Uhr	Malou Erdmann
	Gruppenangebot (Anmeldung erforderlich)	
Wettswil	Reformierte Kirche , Husächerstrasse 12, Wettswil, Bewegungsraum für Babys, jeden 1. Dienstag im Monat, 15.00–16.30 Uhr	Malou Erdmann

Fahrer/innen gesucht!

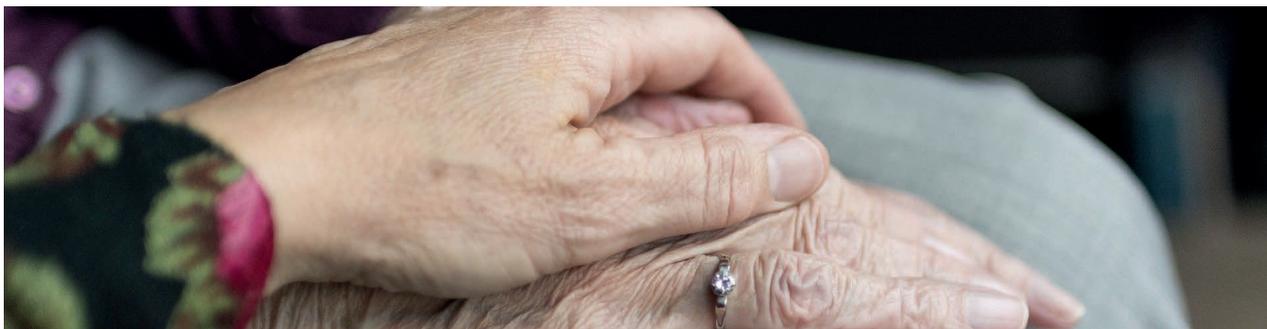
**PRO
SENECTUTE**

| Kanton Zürich

Zur Verstärkung des **Fahrdienstes der Pro Senectute** suchen wir dringend Freiwillige für Fahrten mit unseren älteren Stallikerinnen und Stallikern. Wir haben etliche Mitmenschen, die in erhöhter Lage noch in ihren Privathäusern wohnen.

Bei den Jubilarbesuchen höre ich immer wieder, dass vor allem der Heimweg zu einem Problem wird. «Ahiläufe chönnt i no guet, aber mit Täsche vollpackt wieder uechilaufe ischs Problem!» Es geht bei diesem Fahrdienst nicht nur ums Einkaufen, auch Arzt- oder Spitalbesuche sowie etliche weitere Wünsche, welche unsere älteren Mitmenschen haben, können erfüllt werden. Wer hilft mit?

Lasst Euer Herz sprechen und meldet Euch bei **Ursula Impusino**, 044 700 25 69 // ursula.impusino@bluewin.ch



Datum reservieren: Zirkuswoche!



Während der zweitletzten Sommerferienwoche schlägt der „**Circolino Pipistrello**“ sein grosses Zirkuszelt in Stallikon auf. Auf der Spielwiese vom Schulhaus Loomatt dürfen bis zu 100 Stalliker Kinder im Primarschulalter eine Woche lang Zirkusnummern üben und am Freitagabend einem grossen Publikum im Zirkuszelt präsentieren.

Es lohnt sich auf jeden Fall, die Woche vom **8. bis 12. August 2022** schon jetzt zu reservieren. Die genaue Ausschreibung mit der Anmeldung folgt im März 2022.



In den Sommerferien 2023 sind dann wieder die polysportiven Tage geplant. Fragen, Anregungen usw. bitte direkt an die Jugendsportvereine oder an **Franz Betschart**, 079 309 32 49

Licht und Stille

reformierte
kirche stallikon wettswil



Zusätzlich zu den Öffnungszeiten tagsüber ist die Kirche Stallikon vom 1. Advent, 28. November, **bis einschliesslich 6. Januar** jeweils am Sonntag, Mittwoch und Freitag auch abends von 17.00 - 20.00 Uhr geöffnet (Ausnahmen wegen Stalliker Wienacht und Proben sind der 8. und 12. Dezember).

Die Kirche ist in dieser Zeit adventlich geschmückt und lädt Besucherinnen und Besucher zum Verweilen ein.

Bei Kerzenlicht und Ruhe haben Sie die Möglichkeit, einen Moment innezuhalten, die Stille zu erleben und selbst vorhandene Kerzen anzuzünden.

Wir freuen uns, wenn Sie die Gelegenheit nützen und für ein paar Augenblicke die wohlthuende Ruhe geniessen können. Auch Familien mit Kindern sind ganz herzlich willkommen.

Wir wünschen allen eine frohe und gesegnete Adventszeit!

Open Air: Stalliker Wienacht

«Als ob Du in Wahrheit König wärst» ist er Titel des Krippenspiels zum Mitgehen, das am **12. Dezember, 17.30 Uhr**, in Stallikon aufgeführt wird.

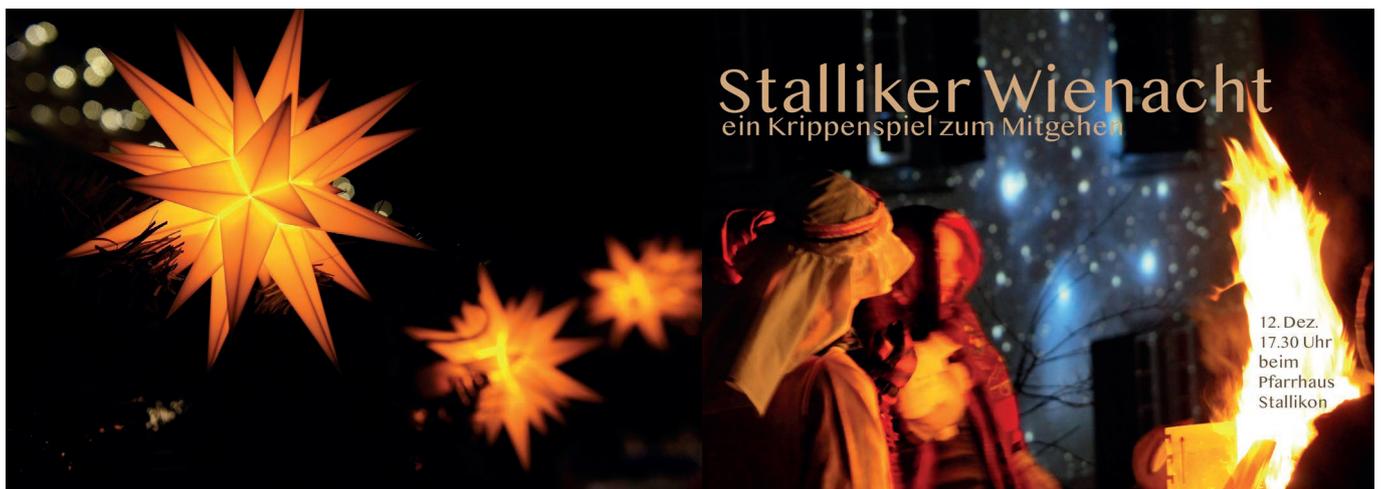
Es beginnt unter freiem Himmel auf den Wiesen zwischen Pfarrhaus und Jugendhäuschen, wo Joseph und Maria eine Herberge in Bethlehem suchen und Engel den Hirten am nächtlichen Lagerfeuer die frohe Botschaft von Jesu Geburt verkünden. Danach machen sich die Zuschauer und die kleinen Schauspieler auf den Weg zum Stall.

Auch die letzte Szene spielt in diesem Jahr im Freien, vor der Kirche, wo der Stall von Bethlehem steht, der wiederum

von **Robert Linsi** gebaut wird. Hirten und Könige bringen dem Jesuskind ihre Geschenke, während sie sich selbst als Beschenkte fühlen und im Kind in der Krippe den wahren König erkennen.

Das Stück von **Otto Kuttler** wird alle zwei Jahre in Stallikon aufgeführt. Gespielt wird es von jungen Schauspieler/innen, bestehend aus Kolibri-Kindern, Primarschüler/innen und Konfirmand/innen.

Die Leitung haben **Judith Fries**, **Ralph Baumgartner** und **Otto Kuttler**. Musikalisch umrahmt wird die Aufführung von **Zhanel Messaadi**, Keyboard.



Weihnachtskonzert



Sonntag, 19. Dezember
16.00 Uhr // Kirche Stallikon

Zhanel Messaadi spielt Variationen von bekannten Weihnachtsliedern.

Im Konzertanschluss gibt es Glühwein und Punsch vor der Kirche.

Um sich selbst und andere zu schützen bitten wir Sie, die Schutzmassnahmen beim Konzertbesuch zu beachten. Es gilt Zertifikatspflicht.

«Die leichte Muse und die Königin der Instrumente»

Konzert am Sonntag, 30. Januar 2022
16 Uhr // Reformierte Kirche

Ursula Hauser // Orgel
Ursula Bosshardt // Flöte, Piccolo

Lassen Sie sich beim Konzert in vergangene Zeiten versetzen mit Stücken wie dem «Spanischen Marsch» (Josef Rixner 1902 - 1973) oder «Le Rossignol Montmartrois» (Alphonse Leduc 1804 - 1868).

In Bewegung bleiben



Viele ältere Menschen spüren das Bedürfnis etwas zu unternehmen, um die geistige und körperlichen Mobilität zu fördern und zu sichern.

Kath. Kirche Bonstetten
Montag 10:00 - 10:50 Uhr

Werkgebäude Stallikon
Dienstag 10:00 - 10:50 / 13:50 - 14:40 Uhr
Einstieg und Schnupperstunden sind jederzeit möglich.

Kontakt: **Gabriela Schubert**, Stallikon
Tel: 044 700 14 57 // gabriela.schubert@bluewin.ch



Rückblick: Herbstwanderungen



Von Horgen nach Wädenswil

Heinz Schächli

Am 9. September zu früher Stunde (8 Uhr !) machten sich zwölf gutgelaunte Wanderer/innen auf den Weg zu dieser Herbstwanderung. Wir genossen die Fahrt mit Postauto und Zug bis Horgen. Dort angekommen erfrischten wir uns im Ristorante Olivio mit Kaffee, Tee oder Ovo und Gipfeli.

Frisch gestärkt begaben wir uns auf den Weg nach Wädenswil. Auf dem Seeuferweg erreichten wir bei der Halbinsel Au unser erstes Etappenziel. Wir erfreuten uns an der sehr schönen Parkanlage des Schlosses Au und den dazugehörenden Gebäuden. Die Sicht auf den Zürichsee aus einer völlig neuen Perspektive war beeindruckend.

Nach einer willkommenen Rast umrundeten wir einen grösseren Teil der Halbinsel bevor wir uns an den Aufstieg zum Hotel/Restaurant Au und den Abstieg durch den Rebenhang zum Seeuferweg wagten. Munter ging es entlang des Sees zum Restaurant Engel in Wädenswil. In der Gartenwirtschaft am See genossen wir ein feines Mittagessen. Der Wettergott war uns gut gesinnt, frei nach dem Motto «wenn Engel reisen, lacht der Himmel». Zufrieden kehrten alle gesund und munter nach Hause zurück.

Von Bubikon nach Grüningen

Sue Brotschi

Am 14. Oktober starteten 19 Teilnehmende mit dem ÖV nach Bubikon – Kaffeehalt direkt beim Bahnhof. Gestärkt wanderten wir bei traumhaftem Herbstwetter Richtung Ritterhaus zu einer kleinen Anhöhe mit wunderschöner Sicht auf die Berge.

Gut begehbare Wege führten uns weiter zum Egelsee, anschliessend zum Lützelsee. Beide Seen liegen im Naturschutzgebiet. Der «Storchenbaum» war leider leer, die Störche sind schon weitergezogen. Über Hasel und Hueb erreichten wir das idyllische Grüningen.

Nach der zweieinhalbstündigen Wanderung machte sich der Hunger bemerkbar; wir freuten uns auf das Mittagessen.

Im Restaurant Adler, einem gepflegten Haus mit schönem Saal, wurden wir an einer grossen Tafel sehr gut bewirtet. Alle schienen zufrieden, der Gesprächsstoff ging nicht aus; so blieben wir doch etwas länger sitzen, bei Kaffee und Dessert.

Nach dem wunderschönen Tag konnten wir gleich vor dem Haus in den Bus einsteigen.

Oft zu viel und viel zu oft?

Seit Beginn dieses Jahres hat die Gemeinde Stallikon die Suchtfachstelle Zürich als neue Partnerorganisation für Suchtberatung eingesetzt und subventioniert für ihre Einwohner/innen die Beratungsleistungen.

Die Fachstelle liegt knapp 600 m vom Zürcher Hauptbahnhof entfernt und ist zu Fuss sowie mit ÖV sehr gut erreichbar. Der Verein ist politisch sowie konfessionell neutral, alle Mitarbeitenden unterstehen der Schweigepflicht.

Haben Sie ein Anliegen ...

... den Konsum von Alkohol, Medikamenten, Cannabis, Partydrogen oder Kokain betreffend? Oder beobachten Sie, dass Ihr Kind immer länger online ist und unzählige Stunden mit Games verbringt? Vielleicht stellen Sie auch fest, dass Sie im Online Casino nur noch Stress und kein Glück haben? Die Suchtfachstelle Zürich bietet für alle Stalliker/innen vertrauliche und professionelle Unterstützung an.

Die meisten Menschen in der Schweiz konsumieren alkoholische Getränke massvoll. Andere hingegen trinken zu viel und auch zu oft. Damit riskieren sie, sich selbst und anderen zu schaden. Auch der Konsum von Cannabis, Kokain und Partydrogen nimmt stetig zu, ebenso exzessives Online-Sein, Games oder Glücksspiel.

Bei jungen Menschen stehen heute neben dem Rauschtrinken, dem Cannabis- und Tabakkonsum die problematische Nutzung digitaler Medien und der Konsum neuer psychoaktiver Substanzen im Zentrum; bei älteren Menschen ist es chronifizierter Alkoholkonsum oder Medikamentenmissbrauch. Es wird auch häufig zwischen unterschiedlichen Substanzen gewechselt oder diese werden miteinander kombiniert. Dieser Mischkonsum ist problematisch, weil sich Risikokonsum und Mehrfachabhängigkeiten meist verstärken. Je ausgeprägter der risikoreiche Konsum oder das Verhalten ist, desto eher und stärker wirkt sich dies in negativer Weise auf die Gesundheit, Arbeit, Finanzen und die Freizeit aus.

Auch Partner/innen, Kinder oder Eltern sind mitbetroffen und leiden unter der Suchtproblematik des Familienmitglieds. Deshalb lohnt es sich, möglichst früh professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Wir begleiten sicher aus der Krise ...

Mit einer Fachperson der Suchtfachstelle Zürich über die Anliegen und Sorgen zu sprechen, ist ein wichtiger erster Schritt für eine mögliche Veränderung. Das spezialisierte, engagierte Team von Berater/innen informiert, berät, behandelt und unterstützt Erwachsene und Jugendliche, ihr Umfeld sowie Fachpersonen bei Fragen rund um Alkohol, Medikamente, illegale Suchtmittel und problematische Verhaltensweisen. Auch Kindern aus suchtbelasteten Familien bieten wir einen geschützten Rahmen und altersgerechte Begleitung.

Stalliker/innen erhalten die unkomplizierte Möglichkeit, ein kostenloses Erstgespräch zu vereinbaren, Fragen zu klären und ihre Situation zu besprechen – **vertraulich und unverbindlich**. Bei Bedarf und auf Wunsch kann eine weiterführende Beratung bei der Suchtfachstelle Zürich, in der Nähe des Hauptbahnhofs Zürich, eingeleitet werden. Es steht eine breite Palette an individuellen Angeboten und Gruppen bereit. Bei Notwendigkeit wird auch zu einer stationären Einrichtung vermittelt.

Haben sie ein Anliegen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Die Suchtfachstelle Zürich klärt Ihre Fragen und unterstützt Sie dabei, Ihre Ziele zu erreichen, den Konsum und das Verhalten zu verändern und Ihre Lebensqualität zu verbessern.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Suchtfachstelle Zürich, Josefstrasse 91, 8005 Zürich
Tel. 043 444 77 00 // info@suchtfachstelle.zuerich

www.suchtfachstelle.zuerich





Bibliothek – Treffpunkt für alle

Machen Sie es sich in der kälteren Jahreszeit in unserer Bibliothek mit einer wärmenden Tasse Tee oder Kaffee und einem Buch oder einer Zeitschrift gemütlich. Das Bibiteam lädt alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ganz herzlich zum Verweilen, Lesen, Spielen und zum Medienaustausch in unsere Bibliothek ein.

Stöbern Sie in unseren zahlreichen Neuerscheinungen, die

wir monatlich auf verschiedenen Medientischen zu Themen- und Genregruppen für Sie zusammenstellen.

Der Besuch der Bibliothek und unserer Anlässe ist für alle Interessierten offen, es braucht dazu keine Mitgliedschaft. Einzig für die Medienausleihe benötigen Sie eine Jahresmitgliedschaft, die Sie gerne an unserer Ausleihtheke lösen können. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Neujahrsapéro

Samstag, 29. Januar 10 – 12 Uhr

Ganz herzlich laden wir Sie zu unserem Neujahrsapéro mit vielen neuen Büchern für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ein. Stossen Sie mit uns auf ein neues Jahr an und verbringen Sie einen gemütlichen Samstagmorgen bei uns in der Bibliothek.

Biblioweekend «Nach den Sternen greifen»

Sonntag, 27. März

Im März öffnet die Bibliothek Stallikon ihre Türen am Sonntag zu einem besonderen Anlass. In Zusammenarbeit mit Bibliosuisse nehmen wir als Bibliothek am Biblioweekend teil. Im Januar/ Februar 2022 wird die Bibliothek einen Schreib- und Malwettbewerb ausruhen. Alle Kinder, die Lust haben teilzunehmen, schreiben eine Geschichte und/oder malen ein Bild zum Thema «Nach den Sternen greifen». Die Bibliothek prämiiert die schönsten Geschichten und Bilder. Am Sonntag, den 27. März, werden ausgewählte Geschichten in der Bibliothek vorgelesen und die entstandenen Bilder werden gezeigt. Wir freuen uns auf tolle Einsendungen und einen gemütlichen Sonntagnachmittag in der Bibliothek!



Buchstart für Kleinkinder zwischen ca. 1 bis 3.5 Jahren

Ab 2022 NEU am Freitagvormittag: 21. Januar / 04. Februar / 11. März
9.15 - ca. 9.45 Uhr



Der Buchstart ist ein gesamtschweizerisches Projekt zur Frühsprachförderung. Während ca. 30 Minuten werden die Kleinen von einer Leseanimatorin in die Welt der Versli, Reime und Geschichten mittels Krabbel-, Finger- und Wortspielen eingeführt. Der Buchstart in der Bibliothek Stallikon fand am 1. Dezember 2021 das letzte Mal mittwochs von mit **Marlies Mertl** statt. Eine Nachfolgerin ist glücklicherweise schon gefunden. **Sandra Franzen-Müller** wird im neuen Jahr den Buchstart in der Bibliothek Stallikon übernehmen. Wir freuen uns sehr sie bei uns begrüssen zu dürfen!

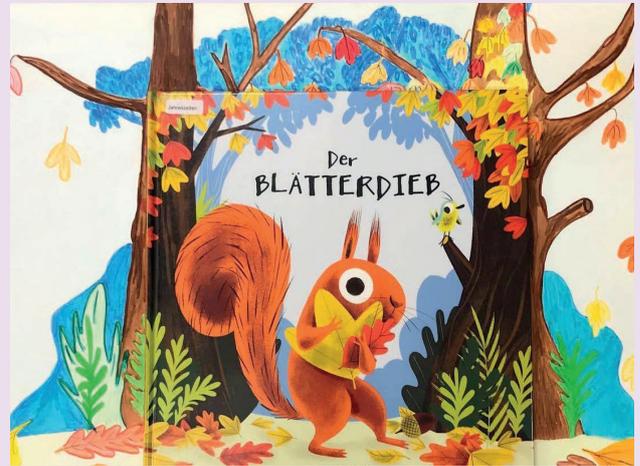
Vorschau: Weitere Veranstaltungen 2022

Bookface Challenge für Schüler/innen der 1. - 4. Klasse 7. - 18. Februar

Auch im nächsten Jahr werden wir wieder eine Bookface Challenge veranstalten – diesmal lautet sie «Male dein Bookface».

Wie es geht? Hol dir ein Buch aus der Bibliothek, dessen Cover dir gefällt und leg es auf ein grösseres Blatt Papier. Nun kannst du das Coverbild malerisch erweitern. Lass deiner Fantasie freien Lauf.

Wenn du mit deinem Kunstwerk fertig bist, fotografiere es und sende es uns bis Sonntag, 20. Februar per Mail an: bibi.stallikon@bluewin.ch. Die besten Bookfaces werden prämiert. Weitere Details folgen.



Gemeinsam Lesen – Shared Reading

Mittwoch, 9. Februar, 17 - 18.30 Uhr

Wir lesen gemeinsam eine deutschsprachige Kurzgeschichte und ein Gedicht. Wir lassen die Wörter und Sätze auf uns wirken und kommen so in einen angeregten Austausch. Es ist keinerlei Vorbereitung nötig, die Texte werden am Anfang der Runde verteilt. „Wer zuhört, gehört bereits dazu“, so das Motto von Shared Reading - alle Interessierten sind ganz herzlich willkommen. Wir bitten Sie sich anzumelden, damit wir genügend Ausdrücke vorbereiten können, vielen Dank.

Büchercafé

Montag, 28. März, 19.15 - 20.45 Uhr

Gerne laden wir Sie zu unserem nächsten Bücheranlass bei einem Glas Wein ein. Wir stellen im kleinen und persönlichen Rahmen neue Roman-Highlights und besondere Lesetipps für Erwachsene vor. Ein entspannter und fröhlicher Abend, bei dem nicht nur wir Bibliothekarinnen, sondern auch ein paar unserer Kund/innen Bücher vorstellen, Nicht verpassen!

Game-Anlass

Freitag, 11. Februar

Im Februar wird in der Bibliothek wieder ein Game-Anlass stattfinden. Genauere Informationen wird es im neuen Jahr auf unserer Webseite geben, ausserdem werden Flyer in den Klassen der Schule Stallikon verteilt werden.

Osterbasteln und Ostergeschichten

Mittwoch, 30. März ab 15.30 - 18 Uhr

Wir basteln gemeinsam Osterdeko und Fensterbilder oder malen ein Osterbild. Während des Bastelns lesen wir euch eine Geschichte vor. Wenn du Lust hast, dann komm vorbei. Für Kinder ab 4 Jahren.

SCHUL- UND
GEMEINDE-
BIBLIOTHEK



STALLIKON

Schulhaus Loomatt
Massholderenstrasse 1
8143 Stallikon / Sellenbüren
Tel. 044 700 13 26
bibi.stallikon@bluewin.ch

www.bibliothek-stallikon.ch
www.instagram.com/bibi.stallikon

Öffnungszeiten

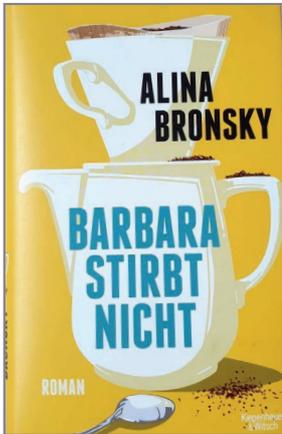
Montag - Freitag	15 - 19 Uhr
Samstag	10 - 12 Uhr

Während den Schulferien:

In den Weihnachtsferien bleibt die Bibliothek geschlossen. In den Sportferien ist die Bibliothek am Dienstag, 22. Februar und 1. März von 15 - 18 Uhr geöffnet.

Bitte beachten Sie jeweils die aktuellen Massnahmen in Bezug auf Covid-19 auf unserer Webseite: Zurzeit ist das Besuchen der Bibliothek oder der Veranstaltungen der Bibliothek ab einem Alter von 16 Jahren nur mit gültigem Covid-Zertifikat (3G) möglich. Wir bitten um Verständnis.

Medientipps



Tipp #1
von Ayoma Pfister Thurnherr

Barbara stirbt nicht
von Alina Bronsky
Eines Morgens wacht Walter Schmidt auf und bemerkt, dass der allmorgendliche Kaffeeduft fehlt! Seine Frau Barbara ist im Bad gestürzt, es geht ihr nicht besonders gut und sie legt sich wieder ins Bett. Walter fällt in eine regelrechte Krise, denn er weiss weder wie man Kaffee kocht, noch womit man den Hund füttert. Nach der ersten Entrüstung über sein Schicksal, lässt er sich etwas einfallen und macht eine erstaunliche Wandlung durch... Die Autorin erzählt mit Witz und Wärme. Ein Lesegenuss, der sprachlich wie inhaltlich sehr unterhaltsam und anregend ist.



Tipp #2
von Steffi Reimers

„Die Schule der magischen Missgeschicke – Der erste Tag“ von Sarah Mlynowski
In der Dunwiddle-Zauberschule steht Magie auf dem Stundenplan. Doch das ist gar nicht so leicht: Statt in eine Katze verwandelt sich die zehnjährige Nory in eine Dratze - hinten Drache, vorne Katze! Und Marigold kann Dinge schrumpfen – aber nicht wieder vergrößern...Zum Glück gibt es die Spezialklasse für magische Missgeschicke! Hier lernen kleine Murks-Zauberer wie Nory, ihre Kräfte zu kontrollieren, und finden heraus, dass Freundschaft die stärkste Magie ist. Ab 8 Jahren.



Tipp #3
von Michaela Temperli

Der Grolltroll – Aprilkind
Weihnachten steht vor der Tür und natürlich will der Grolltroll feiern. Er weiß auch ganz genau, was zum perfekten Fest dazugehört. Doch so gut wie alles geht schief... Eine Geschichte über zu hohe Erwartungen und darüber, was wirklich wichtig ist. Ab 3 Jahren.



Tipp #4
Ayoma Pfister Thurnherr

Woodwalkers & Friends
Katja Brandis
Band 1: Katzige Gefährten
Band 2: Zwölf Geheimnisse

Erfahre weitere Abenteuer des Pumawandlers Carag und seiner Freundin Tikaani in Band 1 und spannende Hintergrundgeschichten über die Welt der Woodwalkers in Band 2. Ab 10 Jahren.



Tipp #5
von Ariane Buffat

Hüterin des Waldes: Hannas Geheimnis (Hörbuch)
Die kleine Hannah liebt die Natur - umso schöner, als sie in ein altes Haus am Waldrand zieht. Hanna ist von nun an die Hüterin des Waldes. Sie kennt viele Geheimnisse, um den Tieren zu helfen. Aber nicht alle, dafür bekommt sie Hilfe vom flinken und frechen Wiesel Flitz. Eine schöne Geschichte mit einem Hauch Magie. Für alle kleinen Naturfreunde ab 8 Jahren.



Tipp #6
Game-Tipp von Ariane Buffat

Spiele-Tipp MicroMacro: Crime City
Das Spiel des Jahres 2021: Knifflige Fälle, welche auch die Polizei nicht mehr lösen kann. Nur die superstarken Ermittler können hier noch helfen. Gesucht wird das Motiv, die Beweise und schlussendlich muss der Täter entlarvt werden. Ein gutes Auge für kleine Details ist gefragt. Ein kooperatives Detektivspiel für die ganze Familie ab 10 Jahren.

Kunstforum

Bis 8. Januar: Gruppenausstellung «Collage Trinity»



COLLAGE

TRINITY

JIMENA PALUCH (Stallikon)
SANDRA SCHALLER (Uster)
SIGAL ASRAF (Uster)

Vernissage mit Apéro
FREITAG, 19. NOVEMBER, 2021 um 19.00 Uhr
(Die Ausstellung dauert bis zum 8. Januar 2022)

im KUNSTFORUM STALLIKON
Schul- und Gemeinde-Bibliothek,
Massholderenstrasse 1, 8143 Stallikon
Weitere Informationen unter www.kunstforumstallikon.ch

Die Collagetechnik ist so alt wie die Erfindung des Papiers durch die Chinesen im Jahr 200 vor Christus, obwohl diese Technik erst im 10. Jahrhundert in Japan und im 13. Jahrhundert in Europa auftauchte. Die umfassende Verwendung der Collagetechnik als Kunstform kam jedoch erst in der Ära der modernen Kunst zum Tragen. Viele schrieben diese Kunsttechnik Picasso und Braque zu. Seitdem wird sie als eigenständige Strömung der bildenden Kunst betrachtet, da zahlreiche Künstler auf der ganzen Welt damit begonnen haben, sie zu praktizieren.

So haben in den letzten 100 Jahren Tausende von Künstler/innen auf der ganzen Welt diese Kunstform teilweise oder ausschließlich praktiziert und sich im Laufe der Zeit weiterentwickelt. Obwohl die meisten Collage-Künstler die konventionelle Methode des Schneidens und Klebens von Papier und Textilien oder anderen Medien zur Schaffung ihrer Werke anwenden, bewegen sich viele in Richtung digitaler Medien.

Zurzeit zeigt das Kunstforum eine Gruppenausstellung mit dem Titel «Collage Trinity» von drei Künstlerinnen: **Jimena Paluch** aus Stallikon, **San Schaller** und **Sigal Asraf** aus Uster. Mit der konventionellen Methode der Mixed-Media-Collagen präsentieren die Künstlerinnen ihre kreativen und fantasievollen Collagen, die ihre Eindrücke und Interpretationen der heutigen Welt darstellen.

Jimena Paluch

Maria Jimena Paluch González del Campo, in der Gemeinde Stallikon auch bekannt als Jimena Paluch, wurde am Valentinstag 1977 in Baden, Aargau, als Tochter uruguayischer Eltern geboren. Sie ist sowohl mit der schweizerischen als auch mit der uruguayischen Kultur und Lebensart aufgewachsen.

Seit 11 Jahren lebt und arbeitet sie mit ihren beiden Töchtern Lilly-Sophie und Anna-Lina in Stallikon. Sie war schon in

ihren jungen Jahren kreativ veranlagt. Schon in der Gymnasialzeit begann sie, Collagen zu gestalten. Später studierte sie Gestaltungspädagogik, wo sie den kreativen Umgang mit verschiedenen Medien und Materialien erlernte, wie z.B. die Herstellung von Skulpturen aus Holz, Stein, Zement, Metall und Draht. Sie schuf auch Kunstwerke mit Plexiglas, Papier und verwendete selbst hergestellte Farbpigmente, um ihre Kreationen zu bereichern. Gleichzeitig war sie auch modebewusst und erlernte die Schmuckherstellung.

In der Ausstellung «Collage Trinity» stellt Jimena zum ersten Mal ihre Collagearbeiten aus. In dieser Ausstellung präsentiert sie Mixed-Media-Collagen, die bestimmte persönliche wie auch soziale Themen, Symbolik und eine kritische Bewertung der Lebensweise darstellen. Ihre Arbeiten zeigen auch kreative, statische und dynamische Perspektiven mit Elementen aus der Natur, dem Wasser, der Architektur und der Mode.

San Schaller

San Schaller, Künstlerin und Fantasy-Autorin, wurde in Zürich geboren. Nach einer Lehre als Hochbauzeichnerin absolvierte sie den Studiengang Visuelle Kommunikation an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) in der Vertiefung Theorie in Kunst, Kultur, Medien und Design.

Als Collagenkünstlerin lässt sie sich von der Kunst selbst inspirieren. Dazu gehören Innenarchitektur, Fotografie, Design, Malerei, Illustration, aber auch Tanz und alle Arten der bildenden Kunst. Sie verwendet Farbkonzepte aus der ganzen Welt (Japan, Le Corbusier usw.), um ihre Werke zu gestalten. Als Schriftstellerin strebt sie mit jeder neuen Collage danach, eine Geschichte zu erzählen.

Für ihre Arbeiten verwendet sie alle Arten von Druckmaterialien wie Zeitschriften, Bücher oder Poster. Ihre Arbeitsweise ist analog, nur Cutter, Schere und Kleber werden verwendet.

Anschließend scannt sie die Werke ein. San Schaller arbeitet am liebsten mit vorgegebenen Bildgrößen und verzichtet auf jegliche Bildbearbeitungsprogramme. Sie ist eine autodidaktische Collagekünstlerin und versucht immer wieder, ihren Stil weiterzuentwickeln.

Sigal Asraf

Sigal Asraf, aufgewachsen im Zürcher Oberland, ist Künstlerin, Tauchlehrerin und Sozialarbeiterin. Nach einer Lehre als Kauffrau und einer Weiterbildung zur Eventmanagerin schloss sie ihr Studium an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) mit einem Bachelor of Science in Sozialer Arbeit ab.

Seit ihrer Kindheit war Sigal künstlerisch tätig, sei es mit Zeichnungen oder zusammengeklebten Bildkompositionen.

Erst vor ca. 10 Jahren hat sie das professionelle und künstlerische Collagieren wiederentdeckt, sich selbst beigebracht und schafft seither regelmässig neue Werke. Inspirationen zu ihren Kreationen kommen aus verschiedenen Alltagssituationen, Erlebnissen und Begegnungen mit anderen Menschen, sowie ihren zahlreichen Tauchgängen in den Meeren dieser Welt.

Mit ihren verschiedenen Collagen greift sie unterschiedliche Lebensthemen auf und verwandelt sie durch das Ausschneiden und Zusammenkleben passender Bilder und Texte in eine künstlerische Aussage. Vor allem ihre Liebe zum Meer kristallisiert sich in ihren jüngsten Arbeiten heraus, die in der aktuellen Ausstellung im Kunstforum in Stallikon zu bewundern sind.

Ausstellung Esti Frei «Vernetzt»



Das Kunstforum Stallikon veranstaltet vom **14. Januar bis 19. Februar 2022** eine Einzelausstellung der in Stallikon ansässigen Künstlerin **Esti Frei**. Unter dem Titel «VERNETZT» nehmen wir Sie mit auf eine künstlerische Werkschau ihres 30-jährigen Schaffens.

In einer Vielzahl ihrer Bilder kann man nahtlos fließende und schwebende Linien sehen, die wie weisse Wolken durch alle Richtungen ziehen. Wenn man sie aufmerksam

betrachtet, wirken sie, als würden sie ein Haiku oder ein Gedicht sprechen. Zugleich offenbaren sie einzigartige Geschichten. Interessanterweise haben sie aber auch eine spirituelle Qualität, die den Betrachter in den stillen Raum seines Inneren führen kann. Zu Beginn ihrer Arbeiten, waren die Linien nur sporadisch zu sehen. Das Figurative stand eher im Vordergrund. In ihren aktuellen Arbeiten hat eine Umkehr stattgefunden. Die Netze gehen mit den Figuren eine Symbiose ein.

Vernissage: 14. Januar 2022 um 19.00 Uhr // Finissage: 18. Februar 2022 um 19.00 Uhr

Aktuelles aus der Kafimüli

Krisen sind auch Chancen!

Das dem so ist, haben wir dieses Jahr hautnah erlebt: Mit dem Umzug vom alten Kindergarten ins Wohnheim Loomatt, wo wir ein sehr schönes und freundliches neues Zuhause gefunden haben. Mit unserem Angebot, das in der bisherigen Form zwar nur noch teilweise möglich ist, aber dafür mit den neuen Ideen, die wir dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde und dem grosszügigen Gastrecht des RgZ umsetzen

können. Corona hat uns zwar unser grosses Eröffnungsfest vermiest, dafür haben wir einige freiwillige Helferinnen und Helfer gefunden, die künftig zum guten Gelingen unserer Aktivitäten beitragen wollen. Trotz Zertifikatspflicht konnten wir fünf öffentliche Veranstaltungen erfolgreich durchführen und dabei auf unser treues Publikum zählen – auch neue Gesichter waren dabei! Und das freut uns sehr.



Wir blicken deshalb dankbar auf die vergangenen Monate zurück und nehmen 2022 motiviert, optimistisch und mit guten Vorsätzen in Angriff:

- Wir wollen mit einem attraktiven und abwechslungsreichen Programm unser Publikum begeistern und damit weiterhin zum sozialen und kulturellen Leben in unserer Gemeinde beitragen.
- Wir wollen den Kreis unseres Publikums erweitern. Jung und Alt und Menschen aller Art sollen sich in der Kafimüli@RgZ wohlfühlen. Auch sind wir offen für Leute, die im Bereich Kultur eigene Ideen verwirklichen wollen.

• Wir wollen vermehrt Synergien zwischen verschiedenen Organisationen und Vereinen im Dorf schaffen, damit die Zusammenarbeit fördern und wo möglich gemeinsame Aktivitäten planen und umsetzen.

• Wir wollen zusammen mit Stallikerinnen und Stallikern Spass haben, Interessantes erleben und schöne Stunden miteinander verbringen.

Das Kafimüli-Team wünscht eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten, Glück, Gesundheit und rundum viel Freude für 2022.



Vorschau 1. Quartal 2022

Januar

14. Januar:
Kino Kafimüli „The Angel's Share“

31. Januar:
Forum Kafimüli mit Jürg Steinegger

Februar

05. Februar:
Jazz Konzert mit Simon Wyrsh und David Brühwiler

März

04. März:
Kino Kafimüli

18. März:
Jazz Jam-Session

23. März:
5. Stalliker Wybergant – Kleider-Tausch Börse

Details unter
www.kafimueli.com und www.stallikon.ch

Zentrum Kafimüli

Genossenschaft Kafimüli Stallikon c/o RgZ Wohnheim Loomatt, Loomattstrasse 50,
8143 Stallikon / info@kafimueli.com / www.kafimueli.com

Ihre und unsere Gesundheit ist uns wichtig.
Deshalb gelten bei uns in der Kafimüli immer die aktuellen Hygiene- und Schutzmassnahmen.

Tapas gut – alles gut

TAPAS *y más*

Und wieder ist ein Jahr vorbei...

Ein Jahr mit Lockdown, Schutzkonzepten, Maskenpflicht, Zertifikatspflicht. Trotzdem: DANK euch, liebe Tapas-Freunde, Gäste und Helfer/innen, konnten wir doch immerhin drei von fünf gemütlichen Abenden durchführen. Grazie mille!

Im 2022 machen wir weiter, hoffentlich so normal wie möglich – auf jeden Fall top-motiviert.
Reminder erwünscht? Anmeldung bei Manuela Durante, manuela.durante@gmail.com

Bis dahin wünschen wir euch alles Gute und bleibt gesund! A presto!
Manuela und Adriano Durante



TAPAS
y más

Daten 2022

**AFTER WORK APERO
IN STALLIKON-SELLENBÜREN**

JEWELS AM FREITAG:
25. MÄRZ | 20. MAI | 8. JULI |
26. AUGUST | 18. NOVEMBER

**AB 18.00 UHR BIS CA. 22 UHR
(TAPAS HÄTT'S SOLANG'S HÄTTI!)**

**IM SCHULHAUS LOOMATT
MASSHOLDERENSTR. 3, 8143 STALLIKON**

SPORTCLUB SELLENBÜREN-STALLIKON



Reppischtallauf 2022 mit Coronakonzept

Brigitte Kälin

Nach der coronabedingten Absage des Reppischtallaufes 2021, wird im nächsten Jahr der beliebte Lauf mit Start und Ziel bei der Schulhausanlage Loomatt Stallikon wieder stattfinden. Dank einem abgesegneten Schutzkonzept, bei dem alle Athleten die 3G-Bedingungen erfüllen müssen und einer abgesperrten Schutzzone rund um das Schulhaus, kann der Wettkampf im üblichen Rahmen durchgeführt werden.

Wie bei den vorherigen Austragungen werden die Jüngsten den Lauf um 10.00 Uhr eröffnen. Dann folgen die immer älter werdenden Kinderkategorien bis dann die 15-17 jährigen Jugendlichen den Morgen abschliessen werden.

Um 11.45 Uhr werden die Joggerinnen und Jogger den Wettkampf der Erwachsenen eröffnen. Mit dem Hauptlauf mit Start um 12.30 Uhr wird dann die grösste Gruppe auf die, mit 8000 Metern, längste Strecke geschickt. Zwei Minuten später folgen die Walker/innen und Nordicwalker/innen.

Das Reppischtallauf OK würde sich über viele Stalliker Teilnehmer/innen sehr freuen und hofft auch auf viele Zuschauer, welche (innerhalb der Schulhausanlage) ebenfalls die 3G-Bedingungen erfüllen müssen, die die Läufer/innen tatkräftig unterstützen werden. In der Festwirtschaft, bekannt für die beliebte Gerstensuppe, kann Hunger und Durst gestillt werden.



Infos und Anmeldung über www.reppischtallauf.ch.



ADVENTSKONZERTE

Freitag, 10. Dezember 2021, 19.30 Uhr
Sonntag, 12. Dezember 2021, 11.00 Uhr
Mehrzwecksaal Schulhaus «Aegerten»
Wettswil

Musikgesellschaft Stallikon
Direktion: Marzena Paciocha
Eintritt frei

Türöffnung jeweils 45 Min. vor Konzertbeginn

P Parkplatz Dorf und Schulhaus «Aegerten»

Es ist ein gültiges Covid-Zertifikat
zusammen mit einem amtlichen
Personalausweis erforderlich!

Publireportage

Für Sportler, Sportbegeisterte und Kaffeeliebhaber

An der Birmensdorferstrasse 26 in Uitikon-Waldegg hat mit «Sportster24» ein Fachgeschäft für Velos und Ausdauersport mit hoher Dienstleistungsqualität in familiärer Atmosphäre eröffnet.

Am 16. Juni 2020 erfolgte der Meilenstein. An diesem Tag schloss der Stalliker Garagist **Hans Grunder** mit dem neuen Mieter **Kurt Müller**, ebenfalls aus Stallikon, per Handschlag einen Mietvertrag für die gesamte Liegenschaft. Bereits zwei Tage später erfolgte im ehemaligen Antiquitätenladen der Startschuss zum Umbau in einen Sportshop mit einer Ladenfläche von 750 Quadratmetern. Die Sportster24-Liegenschaft war ursprünglich eine Scheune, was zur Folge hatte, dass sich der Umbau sehr anspruchsvoll gestaltete. Am 2. März 2021 eröffnete der dreistöckige Sportshop. Sportster24-Eigentümer Kurt Müller sieht den Shop als Topadresse im Bereich Ausdauersport. Auch für Sohn und Geschäftsführer **Urs Müller** geht ein Traum in Erfüllung.

Das Sortiment reicht von ON-Schuhen und Bekleidung, Neopren-Schwimmanzügen, E-Bikes, Mountainbikes, Kindervelos bis hin zu High-End Fahrrädern. Für den perfekten Schutz bietet Sportster24 POC-Helme und Bekleidung. Für die Sportarten Schwimmen, Laufen und Radfahren gibt es diverse Accessoires. Die qualifizierte Beratung findet durch erfahrene Mechaniker oder

Triathlonprofis statt. Der Veloservice wird vom Mechaniker-Team freudig und professionell durchgeführt. Telefonisch können Servicetermine für sämtliche Velomarken vereinbart werden.

Für die radbegeisterte Kundschaft hat Sportster24 zwei Ausfahrten im Angebot:

- Jeden Mittwochabend findet eine Indoor-Radstunde statt.
- Jeweils am Samstag wird dem kalten Wetter getrotzt und eine geleitete Radtour unternommen.

Zurzeit ist ein Pool mit Gegenstromanlage in Planung, welche durch Athleten genutzt werden kann, um die Neopren-Anzüge zu testen. In Zukunft werden auch Schwimmtechnik-Stunden angeboten.

In einzigartiger Atmosphäre kann man im Bistro einen Kaffee aus biologisch angebauten Bohnen sowie ausgewählte Weine und verschiedene Spirituosen geniessen. Des Weiteren wird man täglich mit hausgemachtem Kuchen oder einer frischen Tagesbowl verwöhnt.

Im Sportster24 werden regelmässig Events durchgeführt. Ein Blick in den Eventskalender lohnt sich. Ausserdem kann das Bistro für Geburtstage, Vereinsversammlungen und Apéros gebucht werden.



Sportster24 CYCLING BISTRO MORE

Birmensdorferstrasse 26
8142 Uitikon-Waldegg

Öffnungszeiten Bistro:

Dienstag - Freitag 07:00 - 18:30 Uhr
Samstag 07:00 - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten Laden:

Dienstag - Freitag 09:00 - 18:30 Uhr
Samstag 07:00 - 16:00 Uhr

www.sportster24.ch

GUTSCHEIN Für einen Kaffee

Geniesse feinen Bio-Kaffee und noch vieles mehr in einer atemberaubenden Atmosphäre.





Raum für Spielgruppe gesucht in Sellenbüren



Die Spielgruppen **Topolino** und **Huetlizweg**
suchen



einen **Raum** für die „Dritten-Spielgruppe“ in Stallikon **Sellenbüren**

Der Raum (oder eine kleine Wohnung mit mehreren Räumen) sollte Fenster haben, eine Toilette und ein Lavabo. Das Zuckerli wäre eine kleine Küche mit Backofen! Die Miete möglichst tief.



Wir freuen uns über Angebote und Ideen

Laura Kaister & Samantha Brawand

stallikon@huetlizweg.ch / 079 657 90 06

Was ist eine Spielgruppe?

In der Spielgruppe treffen sich Kinder ab ca. 2.5 Jahren bis zum Kindergarteneintritt ein- oder mehrmals wöchentlich während ein paar Stunden. Viel Zeit in der Spielgruppe gehört dem freien Spiel, denn Spielen ist Lernen. Im freien Spiel legen wir viel Wert darauf, dass die Kinder mit wenig Spielmaterial ihrer Phantasie freien Lauf lassen können. Die Kinder sollen versuchen Konflikte untereinander zu lösen umso an Situationen zu wachsen und als Gruppe zusammenzufinden. Eine Gruppe umfasst etwa 8 – 12 Kinder. Die Kindergruppen sind konstant und die Anmeldung ist verbindlich.

Die Spielgruppe versteht sich als Bildungsinstitution. Sie ist Teil eines Netzes zur frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung sowie Ergänzung zur Familie. Eine Gruppe wird von 1-2 ausgebildeten Spielgruppenleiter.innen geleitet, welche sich an einem Leitbild / pädagogischen Konzept orientieren.



Maler Osbahr

SEIT 1890

eidg. dipl. Malermeister

8055 Zürich:

Birmensdorferstrasse 567

Tel. 044 462 74 04

Fax 044 463 19 87

8143 Stallikon:

Zum Nushof

Tel. 044 701 23 53

info@osbahr.ch

www.osbahr.ch



Auf der Suche nach einer Verwaltung?
Wir kümmern uns um Ihr Haus, mit viel
Know-How, Leidenschaft und dem richtigen
Fingerspitzengefühl.
Stockwerkeigentum und Mietliegenschaften.

Baltrusch Immobilien ist das kleine, aber
feine Segelboot. Im Vergleich zum grossen
Öltanker sind wir schnell, wendig und flexibel
von A nach B unterwegs.

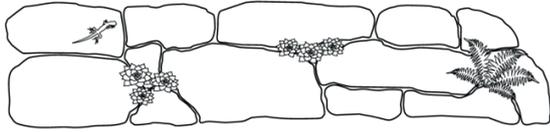
Die Liegenschaftsverwaltung in Ihrer Region.



Chapfstrasse 10
8906 Bonstetten

Tel. 044 557 93 10
info@baltrusch.ch

www.baltrusch.ch



NATÜRLICH GEES

NATURNAHE GÄRTEN

- IHR GÄRTNER IN STALLIKON FÜR
- GARTENUNTERHALTSARBEITEN
 - BAUMPFLEGE UND FÄLLUNGEN
 - GARTENBAU

FABIO GEES
 B.S.C. UMWELTINGENIEUR +41 76 495 59 92
 PÜNTENSTRASSE 6 INFO@NATUERLICHGEES.CH
 8143 STALLIKON WWW.NATUERLICHGEES.CH

Massagepraxis



Entspannen
 Relaxen
 Wohlfühlen

Heidi Brotschi

ärztl. dipl. Masseurin
 (von den meisten Krankenkassen anerkannt)
 Hüttenrain 2 8143 Stallikon
 Tel. 044 735 12 11 / Mob. 079 320 35 75
info@massagepraxis-brotschi.ch
www.massagepraxis-brotschi.ch



Aquafit macht Spass hält fit und tut gut!

Aquafit-Kurse

Schulschwimmbad Wettwil

Dienstag: 07:00 – 07:45 Uhr
 19:35 – 20:20 Uhr
 Donnerstag: 18:35 – 19:20 Uhr
 19:25 – 20:10 Uhr

Schulschwimmbad Uetliberg

Dienstag / Freitag: 12:30 – 13:15 Uhr

Weitere Kurse:

Schulschwimmbad Ottenbach
 Hallenbad Altstetten

Probelektion gratis /
 Einstieg jederzeit möglich!

Infos und Anmeldung:
Gaby Huber Dipl. Aquafit-/Gymnastik-
 Instruktorin 079 648 21 03

wagani@hispeed.ch

Ich bin Qualicert anerkannt, teilweise
 Rückerstattung der Kosten je nach
 Krankenkasse.



Hallööchen
 Feiern Sie mit uns
 Unser
 25 Jahre Jubiläum

25% Rabatt

auf die Nettopreise* aller
 Waschmaschinen und Wäschetrockner
 der V-ZUG AG

W.R. Bernhard Wettwil AG

Tel 044 700 25 25
www.wrbernhardag.ch

*Preissenkung um 40% per 01.03.2021/ exkl. High End Portfolio

Immobilien?

Frag Robert. Er weiss Bescheid!

- Schätzungen
- Beratung
- Promotion
- Verkauf / Vermittlung
- Vermietungen
- Suche



Robert Steiger

Notar-Patentinhaber / dipl. Betriebsökonom /
 Fiduciario immobiliare

Im Junker 2
 8143 Stallikon (Privat)
 +41 79 416 69 36
robert.steiger@remax.ch

Mit der Erfahrung aus
 über 3'000
 Transaktionen

Marktplatz

Möchten Sie etwas verkaufen, kaufen, tauschen oder gratis abgeben?
Suchen Sie eine Person, welche Ihnen behilflich sein könnte?
Oder stellen Sie sich für freiwillige Tätigkeiten zur Verfügung?

Dann ist der «blickpunkt»-Marktplatz der richtige Platz.

Für private Angebote/Beiträge von Einwohner/innen für Einwohner/innen sind unsere Kleinanzeigen gratis.

blickpunkt@stallikon.ch



Ihr neuer Busfahrplan für 2022

227, 235/236



Linie 235 (Zürich Wiedikon–Stallikon–Aeugst a.A.) wird ergänzt zur Hauptverkehrszeit mit der
Linie 236 (Zürich Wiedikon–Stallikon–Hausen a.A.): Kurse unterstrichen **AUSSCHNEIDEN + ZUSAMMENFALTEN**

Linie 235 UND Linie 236 (Hausen) = unterstrichen

©  **käser.ch**
Käser Druck AG DIE DRUCKER
Rainstr. 2, 8143 Stallikon, 044 700 18 30

227 **Stallikon Dorf** (←→) **Bahnhöfe**

alle Std.	Mo-Fr	alle Std.
*ab 22.11 nur Fr/Sa		*ab 21.46 nur Fr/Sa
Sta–Bonst	Sta–Birmi	
6.11...0.11*	5.46 6.46 7.46	
Sa	8.47...14.47 15.48	
7.11...0.11	16.46...23.46*	
Sellenbüren - 4'	Sa	
Bonst–Sta	6.46 ...23.46	
6.35 7.35	Sellenbüren +3' später	
8.43...15.43	Birmi–Sta	
16.35...23.35*	5.59...23.59*	
* ab 21.35 nur Fr/Sa	Sa alle Std.	
Sa alle Std.	6.59... 23.59	
6.35...23.35		

FAHRPLAN

fährt Mo-Fr zwischen 8.43–16.11 direkt ohne Aumülli

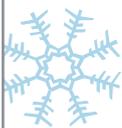
Fahrplan Postauto ²³⁵/₂₃₆ 12.12.21 – 10.12.22

Stallikon Dorf ab: Mo–Fr Zürich Wiedikon ab:

5.17 <u>5.48</u> 6.17/18	<u>5.49</u> + 6.48 <u>7.04</u> <u>7.19</u>
<u>6.33</u> <u>6.48/49</u> <u>7.04</u>	+ <u>7.34</u> 7.48 <u>8.04</u> <u>8.34</u>
<u>7.18/19</u> <u>7.34</u> <u>7.48/49</u>	<u>6.18/49</u> -alle 30'-15.18/49
<u>8.04</u> 8.18 <u>8.48</u>	16.18 <u>16.34</u> 16.48/49
<u>9.17/48</u> -alle 30'- <u>20.17/48</u>	<u>17.04</u> 17.18/19 <u>17.34</u>
+ <u>16.04</u> <u>16.18</u> <u>16.34</u>	<u>17.48/49</u> <u>18.04</u>
+ <u>16.47</u> <u>17.04</u> <u>17.18</u>	18.18/19 <u>18.34</u> <u>18.49</u>
+ <u>17.34</u> <u>17.47</u> <u>18.04</u>	19.18/49 <u>20.18/49</u>
<u>21.48</u> -alle Std. <u>23.48</u>	<u>21.19</u> -alle Std. <u>23.19</u> 0.19

Samstag	Samstag
<u>6.48</u> -alle Std. - <u>11.48</u>	<u>7.19</u> -alle Std. - <u>12.19</u>
<u>12.18/48</u> -alle 30' - <u>20.18/48</u>	<u>12.49</u> -alle 30' - <u>20.19/49</u>
<u>21.48</u> -alle Std. - <u>23.48</u>	<u>21.19</u> -alle Std. - <u>23.19</u> 0.19

Sonntag / Feiertag	Sonntag / Feiertag
<u>6.48</u> -alle Std. - <u>22.48</u>	<u>7.19</u> -alle Std. - <u>23.19</u>
Sellenbüren ab 3 Min. später	Triemli ab 8 Min. später



www.kaeser.ch

*** Vorbehältlich behördlicher Verbote oder Auflagen im Zusammenhang mit SARS-CoV-2 ***

Dezember	
10.12.21	Musikgesellschaft Stallikon: Adventskonzert, Wettswil
10.12.21	Chlaus-Fondue in der HolzBar
12.12.21	Musikgesellschaft Stallikon: Adventskonzert, Wettswil
12.12.21	Jugendriege Stallikon: «Spass i dä Halle»
12.12.21	Reformierte Kirche: Stalliker Wienacht
15.12.21	Bibliothek: Gemeinsam Lesen – Shared Reading
15.12.21	HolzBar - Stammtisch
16.12.21	HolzBar - After Work-Apéro
16.12.21	Senioren-Nachmittag: Weihnachtsfeier mit unseren Pfarrern, Wettswil
19.12.21	Reformierte Kirche: Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Ruff, Apéro
19.12.21	Reformierte Kirche: Weihnachtskonzert
24.12.21	Reformierte Kirche: Familien-Gottesdienst und Christnachtfeier
25.12.21	Reformierte Kirche: Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl
Januar	
02.01.22	Reformierte Kirche: Neujahrs-Gottesdienst
02.01.22	Neujahrsapéro 2022
13.01.22	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Mittelschwere Wanderung
14.01.22	Kino Kafimüli: «The Angel's Share»

16.01.22	Jugendriege Stallikon: «Spass i dä Halle»
29.01.22	Bibliothek: Neujahrsapéro
30.01.22	Reppischtallauf 2022
31.01.22	Forum Kafimüli: Mit Jürg Steinegger
Februar	
05.02.22	Kafimüli: Jazz-Konzert
10.02.22	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Mittelschwere Wanderung
11.02.22	Bibliothek: Game-Anlass
13.02.22	Abstimmungen
13.02.22	Jugendriege Stallikon: «Spass i dä Halle»
März	
04.03.22	Kino Kafimüli
10.03.22	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Wanderung Aegeri-Morgarten
13.03.22	Jugendriege Stallikon: «Spass i dä Halle»
18.03.22	Kafimüli: Jazz Jam-Session
23.03.22	Kafimüli: 5. Stalliker Wybergant – Kleider-Tauschbörse
25.03.22	TAPAS Y MAS, After Work-Aperó
27.03.22	Behördenwahlen Gemeinde
27.03.22	Bibliothek: Biblioweekend

Weitere Daten und nähere Informationen zu den einzelnen Einträgen auf www.stallikon.ch/veranstaltungen

Nächste Ausgaben

31.03. // Redaktionsschluss 09. März 2022
07.07. // Redaktionsschluss 15. Juni 2022

Beiträge, Einsendungen und Inserate an
blickpunkt@stallikon.ch
Benutzer- und Inseratereglement
www.stallikon.ch/blickpunktstallikon
Einträge für den Veranstaltungskalender
www.stallikon.ch/veranstaltungen



Impressum blickpunktstallikon Nr. 36 | Dezember 2021 // Das Magazin erscheint viermal jährlich.

Herausgeberin **Gemeinde Stallikon**, www.stallikon.ch // Redaktion **Monika Rohr, Alisha Schaufelberger, Mia Zumsteg** // Layout **Mia Zumsteg**
Redaktionsadresse **Gemeindeverwaltung Stallikon, Reppischtalstrasse 53, 8143 Stallikon** // Auflage **1800 Ex.** // Druck **Käser Druck AG, Stallikon**